

Table of Contents

Part I Start	1
Part II Programmstart	2
1 Neues einfaches Projekt	3
Diashow Modus auswählen	4
Einstellungen	5
Dateien hinzufügen	6
Aufnahme	8
Vorschau	9
2 Neues Projekt erstellen	10
3 Service	11
Part III Slideshow bearbeiten	14
1 Slide bearbeiten	15
Text bearbeiten	22
Form bearbeiten	24
Tabelle bearbeiten	25
Bildeinstellungen bearbeiten	27
2 Timeline verwenden	29
Element verschieben	32
Element bearbeiten	33
Mehrere Bilder hinzufügen	33
Leere Seite hinzufügen	34
Aufnahme starten	35
Bildinformationen anzeigen	36
Vor- / Abspann hinzufügen	37
Typ auswählen	37
Hintergrund auswählen	38
Inhalt bearbeiten: Scrollende Seite	38
Inhalt bearbeiten: Mehrere Seiten	39
Übergänge	41
Musik hinzufügen	44
Überblendung wechseln	45
3 Vorlagen verwenden	46
Part IV Slideshow erstellen	48
1 Zielformat auswählen	49
2 Dateigröße auswählen	51
3 Dateiname auswählen	52
4 TV Format auswählen	52
5 Brenner auswählen	53
6 Titel auswählen	53
Part V Einstellungen	54

Part VI Support	56
Index	0

1 Start

Ashampoo® SlideshowStudio HD 4

Copyright © 1999 - 2016, Ashampoo Technology
Felix-Wankel-Str. 16, 26125 Oldenburg, Germany

CD/DVD/BD recording components licensed from
Ashampoo Technology GmbH & Co. KG - <http://tech.ashampoo.com>

Grafiken und Design: Alexander Kisselmann, Katharina Stang

Hilfe und Dokumentation: Manuel Verlaet

Wichtig:
Dieses Programm unterliegt den Bestimmungen der
Lizenzvereinbarung, denen Sie bei der Installation zugestimmt haben.

Ashampoo Slideshow Studio HD 4 nutzt die decmpa library.
Der Quellcode der decmpa library ist unter
<http://decmpa.sourceforge.net> erhältlich.

2 Programmstart



Nach dem Programmstart öffnet sich automatisch der Projektassistent, der Ihnen bei der Erstellung Ihrer Slideshow helfen kann.

Neues einfaches Projekt Führt Sie in mehreren Einzelschritten von der Bildauswahl bis zur fertigen Slideshow mit Musik und Einblendungen. Mehr dazu [hier](#).

Neues Projekt erstellen Erstellt ein neues leeres Projekt. Mehr dazu [hier](#).

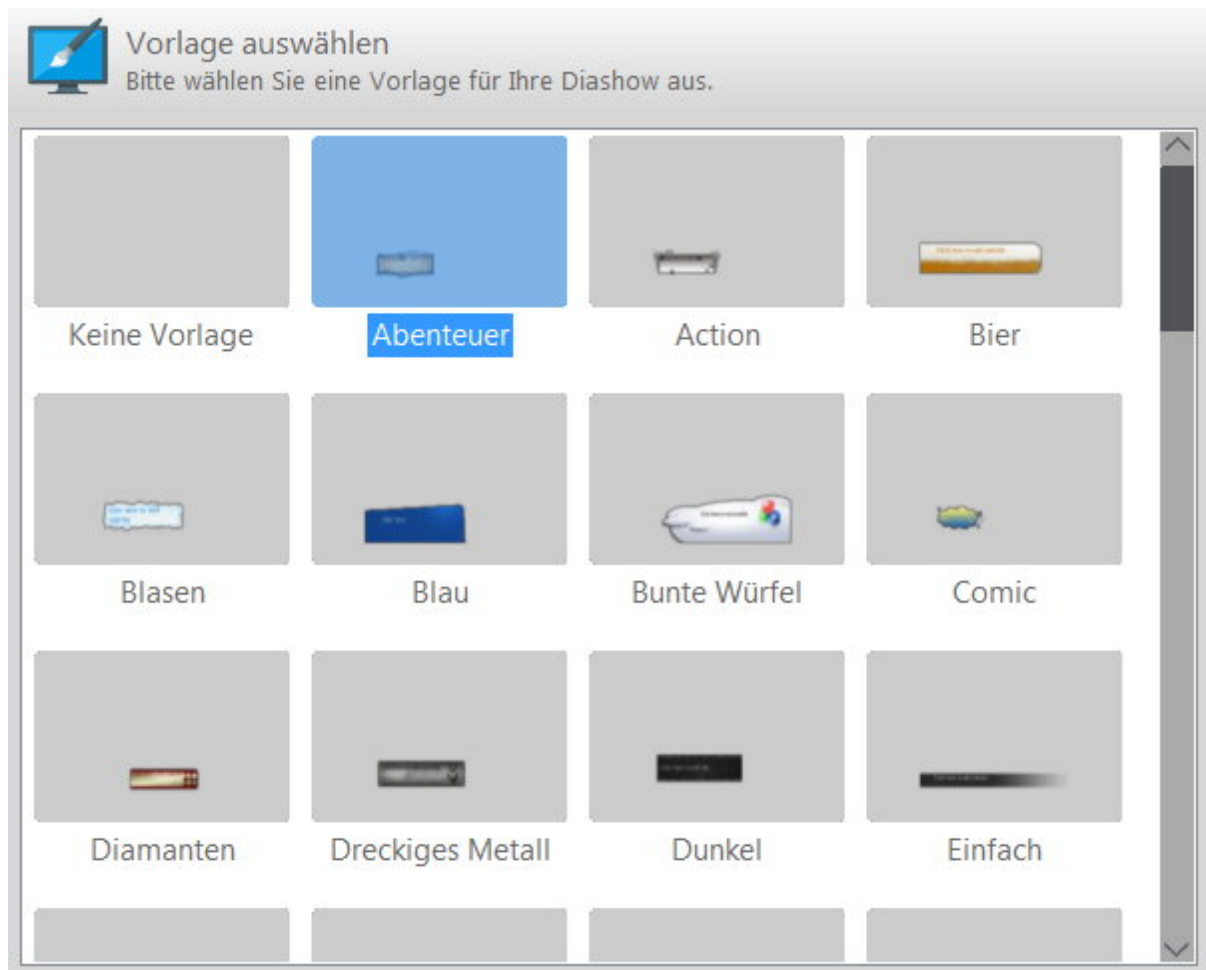
Gespeichertes Projekt öffnen Öffnet eine bereits vorhandene Slideshow-Projektdatei. Bitte beachten Sie, dass Sie erstellte Videodateien, z.B. ".MP4"-Dateien, nicht mit dem Programm nachträglich öffnen und bearbeiten können.

Service Öffnet das [Service-Menü](#).

In Zukunft Aktivieren Sie diese Option, um nach dem Programmstart künftig automatisch ein leeres

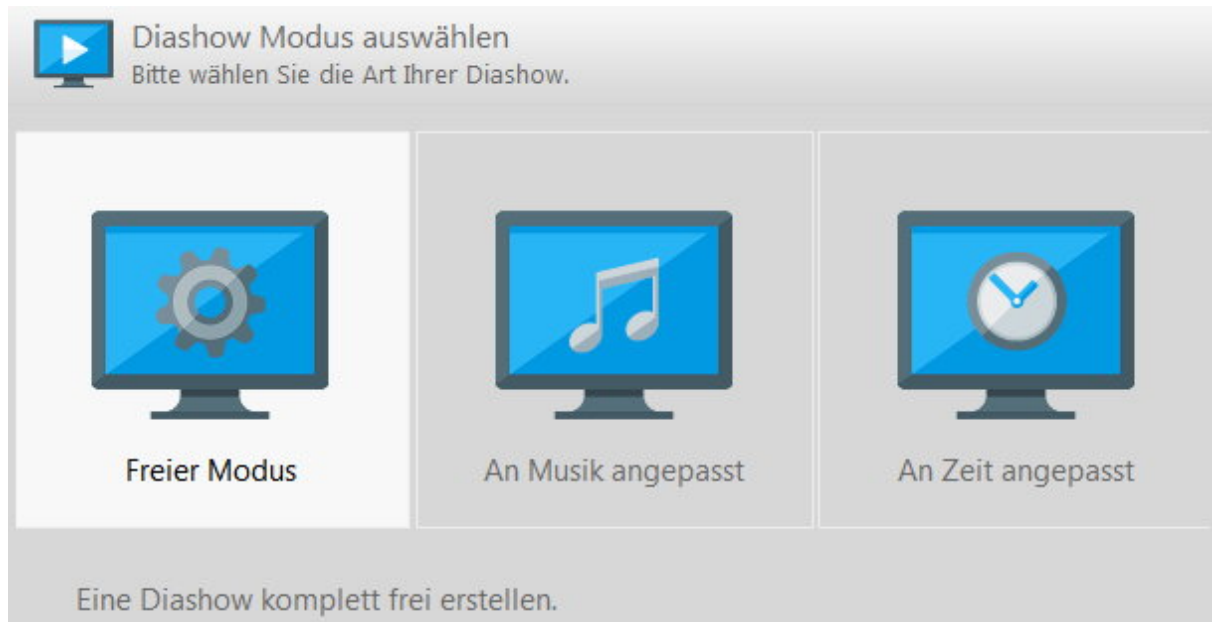
immer ein Projekt ohne den Assistenten zu beginnen.
leeres
Projekt
beginnen

2.1 Neues einfaches Projekt



Wählen Sie zunächst die Vorlage aus, die Sie verwenden möchten oder "Keine Vorlage".

2.1.1 Diashow Modus auswählen



Freier Modus Die Slideshow-Länge wird nicht an die Musiklänge oder die Anzahl Bilder angepasst.

An Musik angepasst Die Slideshow-Länge wird automatisch an die Länge der hinzugefügten Songs angepasst.



Verwenden Sie die Plus-Schaltfläche, um Songs hinzuzufügen, den Papierkorb, um ausgewählte Songs zu entfernen und die Pfeil-Schaltflächen, um die Abspielreihenfolge anzupassen.

An Zeit angepasst Die Slideshow-Länge wird automatisch an die hinzugefügte Anzahl Bilder angepasst.

Eine Diashow mit gewünschter Länge erstellen.

☒ 30 Sekunden
 ☐ 45 Sekunden
 ☐ 60 Sekunden
 ☐ 90 Sekunden

☐ 2 Minuten
 ☐ 5 Minuten
 ☐ 10 Minuten
 ☐ 15 Minuten

☐ Manuell:

Wählen Sie entweder die gewünschte Dauer direkt aus oder tragen Sie manuell einen Zeitwert in Sekunden/Minuten ein.

2.1.1.1 Einstellungen

 **Einstellungen**
Bitte passen Sie die Diashow Einstellungen an.

Dynamik der Diashow

Niedrig Normal Hoch

Vorschau



Übergänge:

KenBurns:

Hintergrundmusik

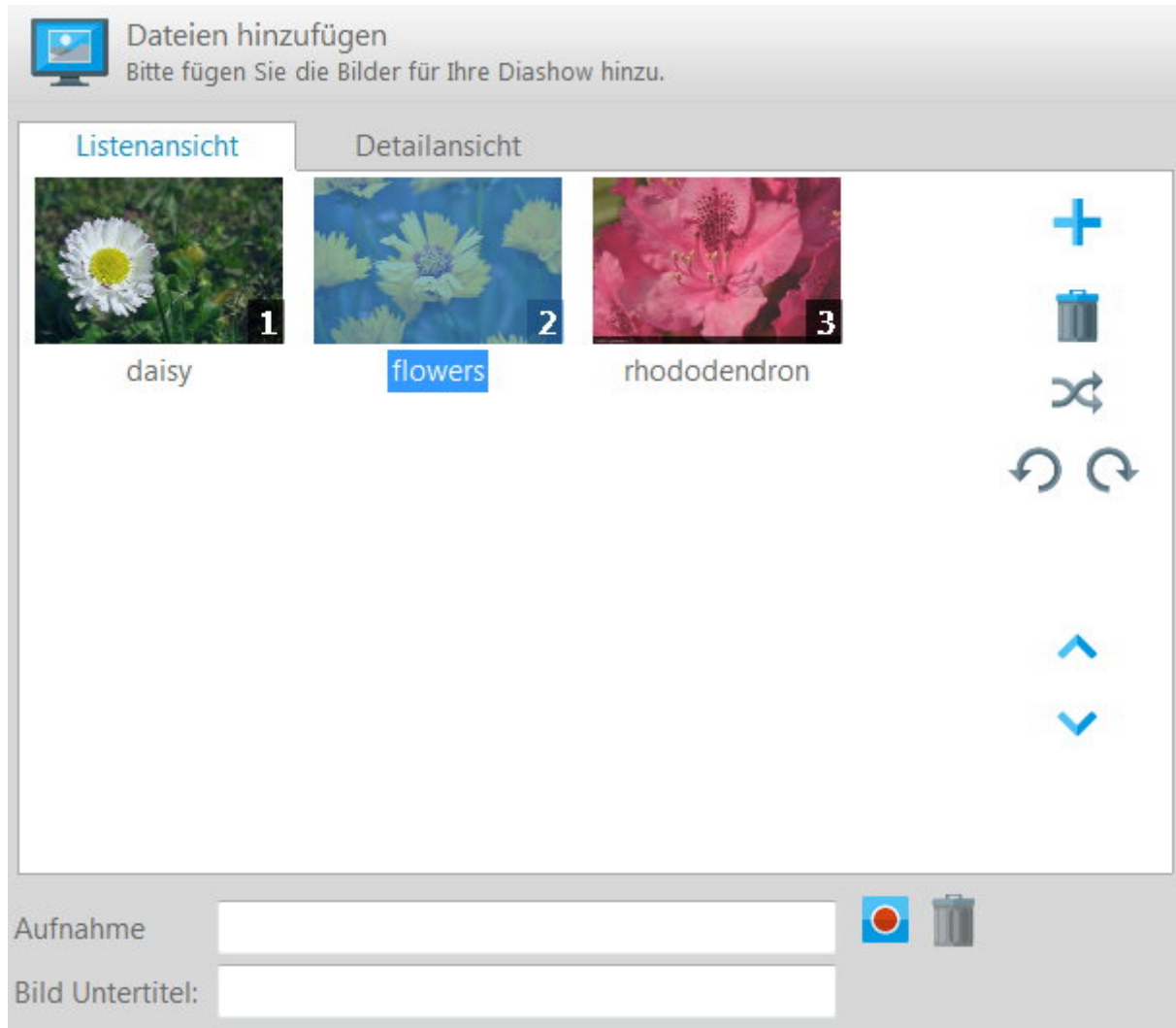
Titel	Dauer	Dateipfad

Dynamik der Diashow Wählen Sie hier aus, wie viele Action/Bewegungseffekte (Dynamik) die Slideshow enthalten soll.

Übergänge Wählen Sie dann aus, ob die Übergänge und KenBurns-Effekte zufällig ausgewählt werden sollen oder wählen Sie jeweils den gewünschten Effekt aus. Verwenden Sie ggf. die **KenBurns** Schaltflächen "Anpassen", um die für die Zufallsfunktion verfügbare Effektauswahl einzuschränken. Mehr zu den Ken-Burns Effekten finden Sie [hier](#).

Hintergrundmusik Verwenden Sie die Schaltflächen, um Songs zu Ihrer Slideshow hinzuzufügen und einzelne Einträge ggf. zu löschen oder in der Abspielreihenfolge nach oben/unten zu verschieben.

2.1.1.1.1 Dateien hinzufügen



Fügen Sie hier die Bilder für Ihre Slideshow hinzu und vergeben Sie ggf. Untertitel.



Falls Sie die Länge der Slideshow automatisch an die Länge der hinzugefügten Musik oder an einen festen Zeitwert anpassen, sehen Sie neben der Plus-Schaltfläche die Anzahl der idealerweise noch hinzuzufügenden Bilder. Natürlich können Sie auch mehr oder weniger Bilder hinzufügen, in diesem Fall passt das Programm die Anzeigedauer pro Bild/Übergang entsprechend an.

Listenansicht In dieser Ansicht können Sie einzelne Bilder auswählen und diese z.B. verschieben oder rotieren. Beachten Sie, dass viele der Schaltflächen erst verfügbar sind, nachdem ein Bild ausgewählt wurde. Halten Sie Shift gedrückt, um alle Bilder zwischen dem Anfangs- und Endklick auszuwählen und Strg, um mehrere Bilder separat aus-/abzuwählen. Sie können auch ein Auswahlrechteck mit der Maus ziehen, um mehrere Bilder auszuwählen.

Werkzeugleiste

Bilder hinzufügen Fügt eins oder mehrere Bilder in das Projekt ein.

Bilder löschen Entfernt die ausgewählten Bilder aus dem Projekt.

Bilder zufällig anordnen Ordnet die vorhandenen Bilder zufällig neu an.

Rotieren links/rechts Rotiert das ausgewählte Bild um 90° nach links/rechts.

Bild nach links/rechts verschieben Verschiebe das ausgewählte Bild um eine Position nach links/rechts.

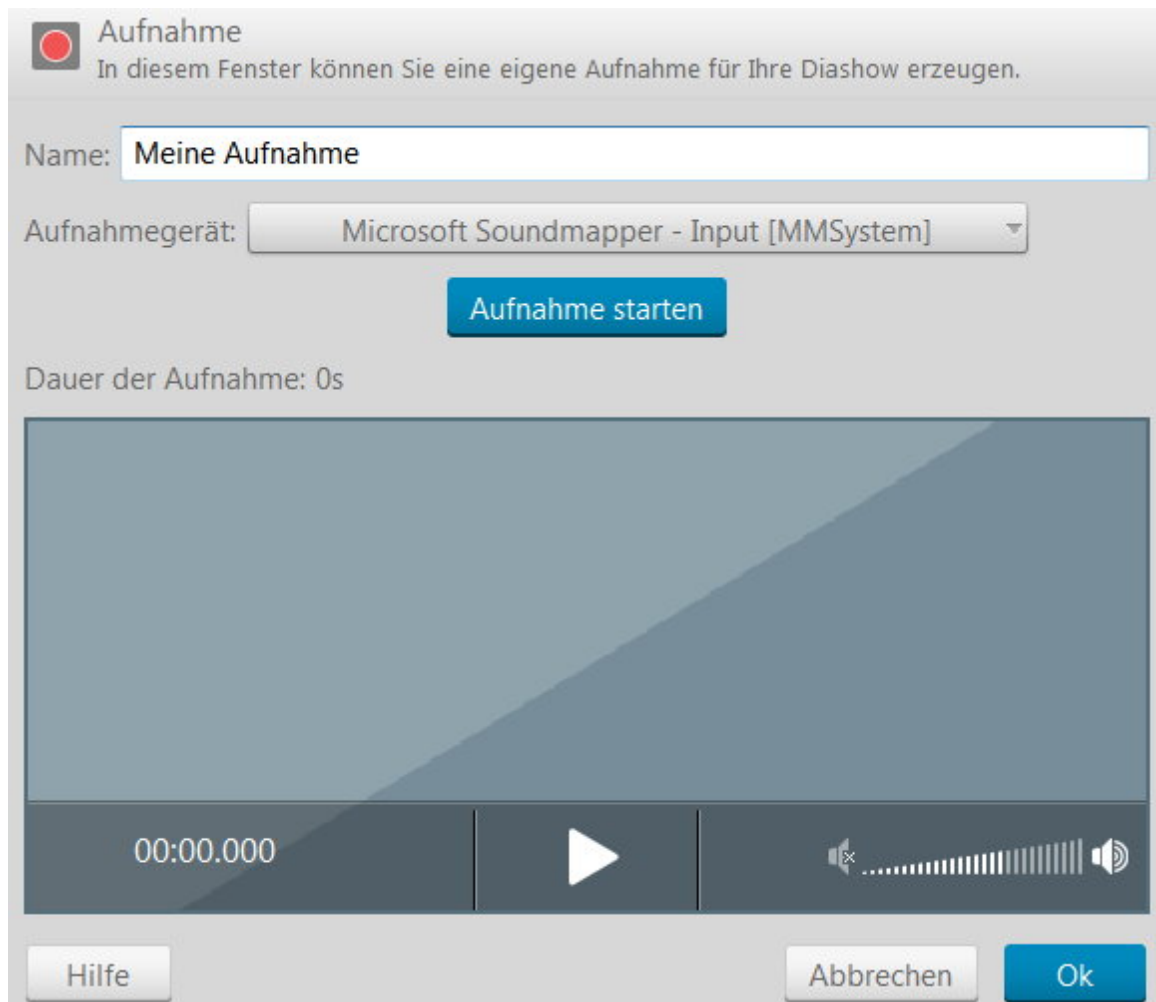
Detailansicht In dieser Ansicht sehen Sie eine vergrößerte Vorschau der Bilder und können mit Hilfe der Pfeiltasten durch diese navigieren.

Aufnahme Erstellt eine Tonaufnahme über ein Windows-Aufnahmegerät, z.B ein Mikrofon. Mehr dazu [hier](#).
me Verwenden Sie die Papierkorb-Schaltfläche, um eine hinzugefügte Aufnahme zu entfernen.

Bild Untertitel Tragen Sie hier ggf. einen Untertitel für das ausgewählte Bild ein. Das Programm fügt diesen dann später automatisch als Textobjekt in Ihre Slideshow ein.

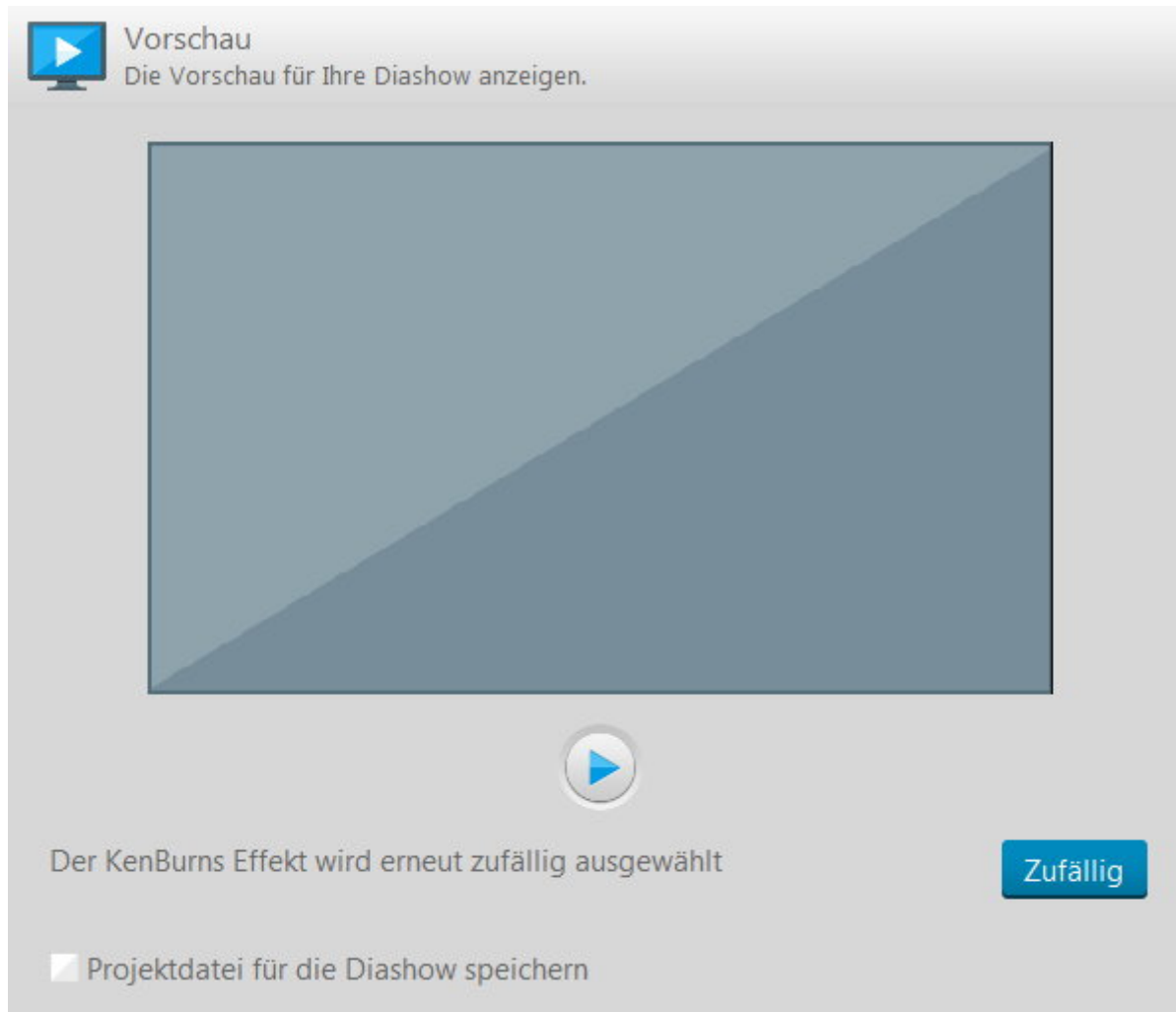
tel

2.1.1.1.1 Aufnahme



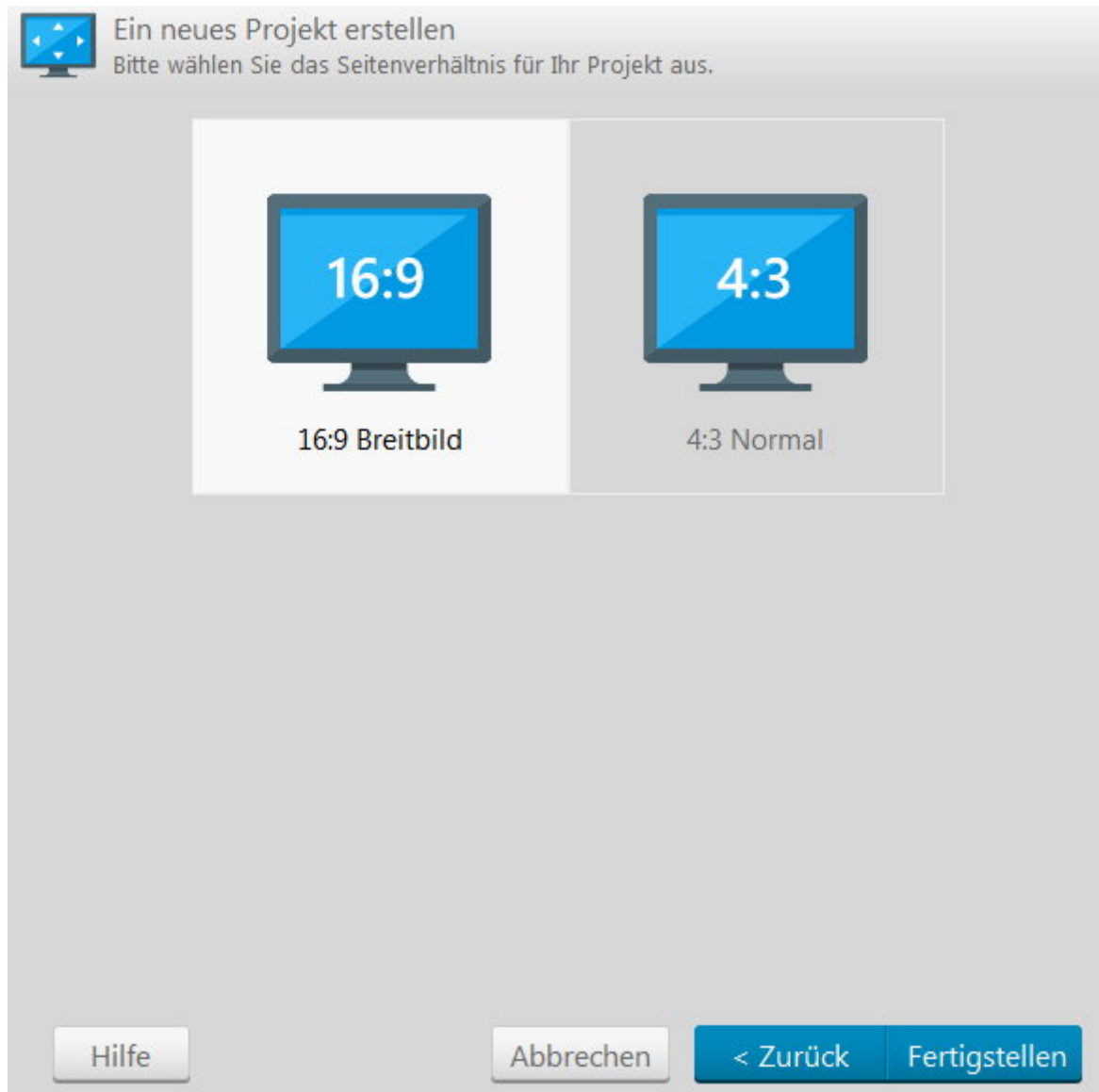
Wählen Sie das gewünschte Aufnahmegerät aus und klicken Sie auf "Aufnahme starten", um die Aufnahme zu beginnen. Klicken Sie dann auf "Aufnahme stoppen", um die Aufnahme zu beenden. Verwenden Sie die untere Vorschau, um Ihre Aufnahme Probe zu hören. Nach dem Klick auf "Ok" wird Ihre Aufnahme automatisch für das ausgewählte Bild eingefügt.

2.1.1.1.1.2 Vorschau



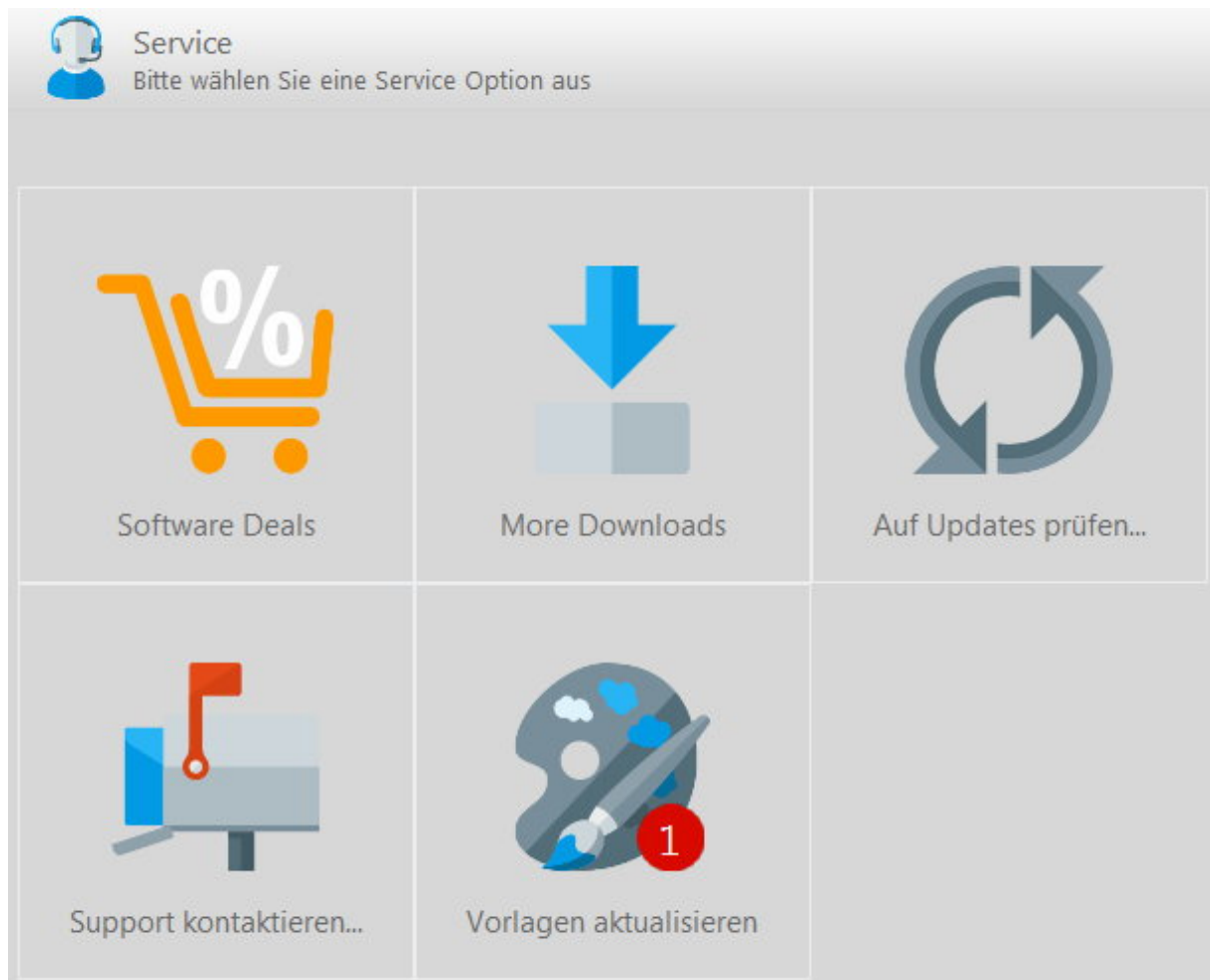
Im letzten Schritt können Sie sich eine Vorschau der zu erstellenden Diashow anzeigen lassen. Verwenden Sie die Schaltfläche "Zufällig", um die Vorschau mit einem neuen zufälligen KenBurns-Effekt abspielen zu lassen, sofern Sie in den [Einstellungen](#) keinen festen Effekt ausgewählt haben. Aktivieren Sie "Projektdatei für die Diashow speichern", um das Projekt nach diesem Schritt als Datei zu speichern.

2.2 Neues Projekt erstellen



Wählen Sie das gewünschte Seitenverhältnis für Ihr Slideshow-Projekt aus und klicken Sie auf "Fertigstellen", um mit der Bearbeitung zu beginnen.

2.3 Service



Software Deals Öffnet die Seite mit aktuellen Software-Sonderangeboten in Ihrem Browser.

More Downloads Öffnet die Ashampoo Download-Seite in Ihrem Browser.

Auf Updates prüfen Prüft, ob eine aktuellere Programmversion für Ihr Produkt verfügbar ist und aktualisiert dieses auf Wunsch.

Support
kontaktier
en

Support kontaktieren



Name:

E-Mail:

Nachricht:

Anhänge:

☒ ashampoo slideshow studio hd 4-4.0.0.0.log

☒ ashinet.log

☒ med.log

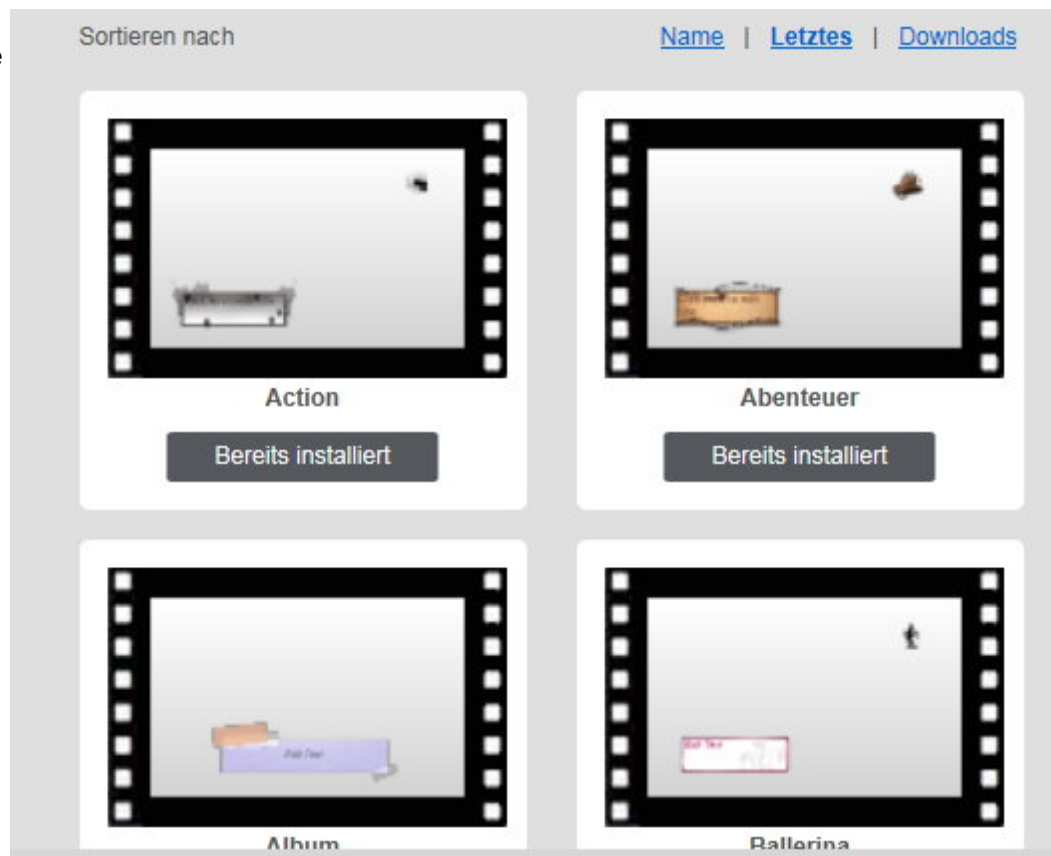
+ Datei hinzufügen

Senden

Abbrechen

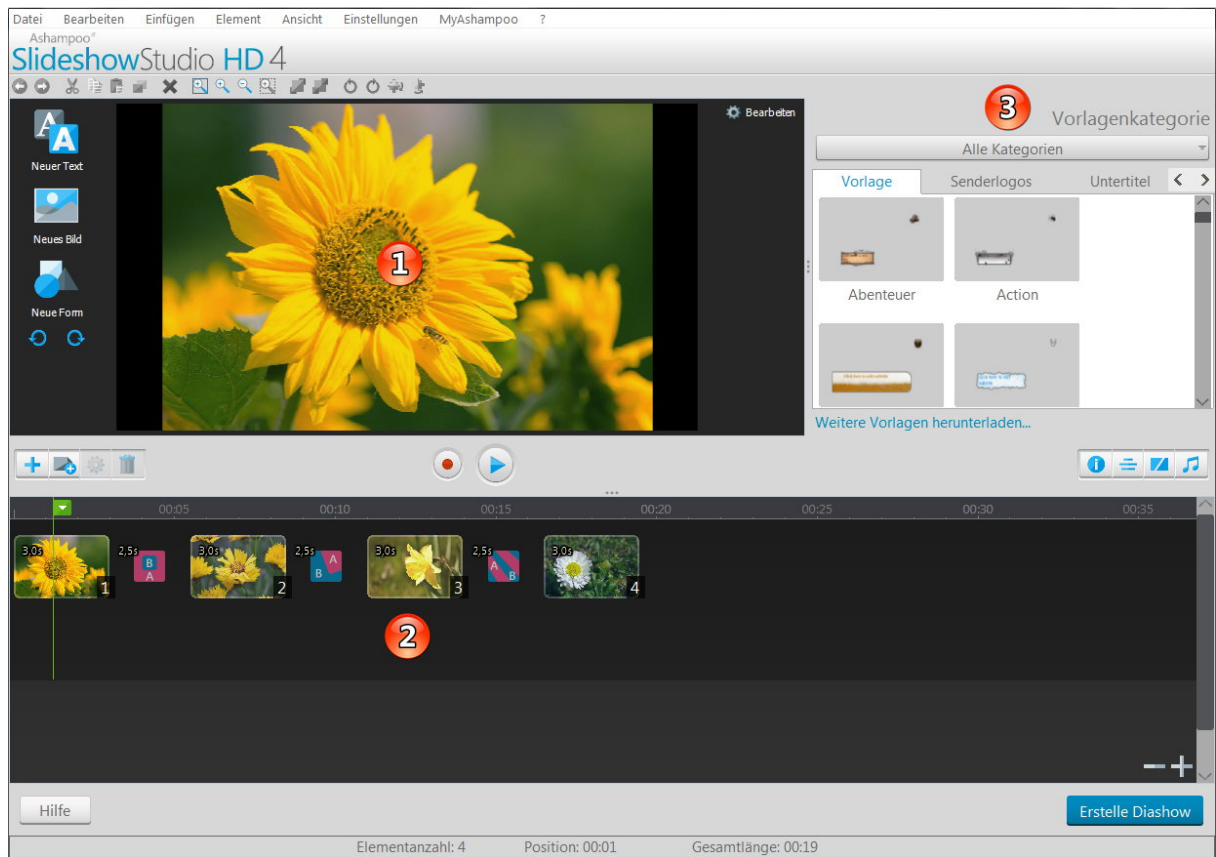
Sendet eine Nachricht an den Ashampoo Kundenservice. Klicken Sie ggf. auf "+ Datei hinzufügen", um der Nachricht weitere Dateien hinzuzufügen, die bei der Fehlerbehebung nützlich sein können.

Vorlagen
aktualisie-
ren



Ermöglicht Ihnen das Herunterladen weiterer kostenloser Vorlagen. Verwenden Sie "Name", "Letztes" und "Downloads", um die Anzeige alphabetisch, absteigend nach dem Zeitpunkt der Erstellung oder nach Download-Beliebtheit zu sortieren.

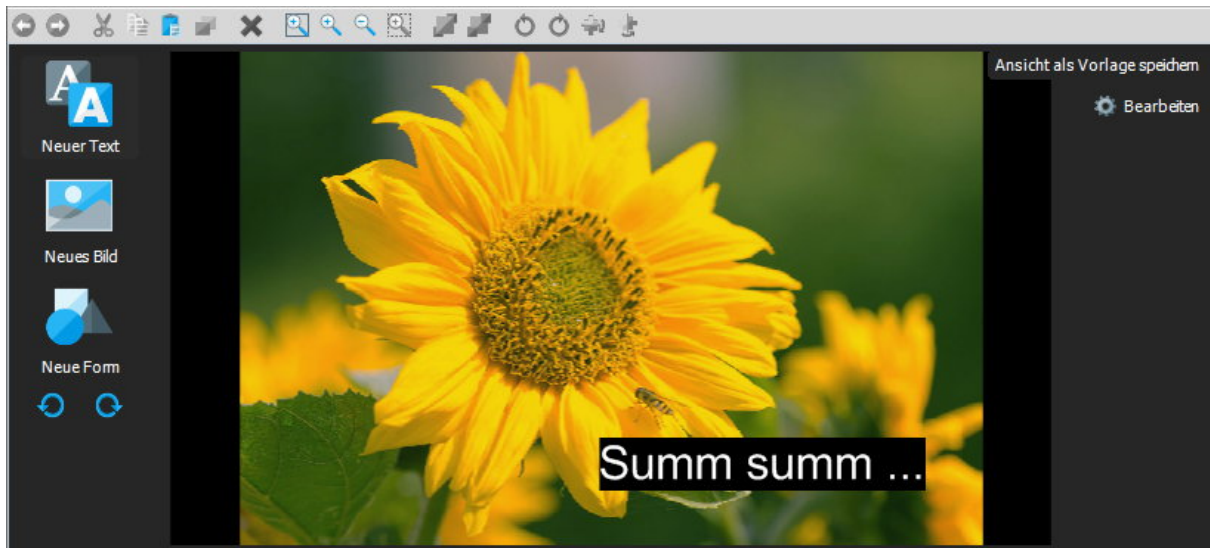
3 Slideshow bearbeiten



Der Editor besteht aus 3 Bereichen:

1. **Slide-Editor**: Hier können Sie das aktuell ausgewählte Bild bearbeiten und z.B. Textelemente oder Grafiken hinzufügen.
2. **Timeline**: Hier legen Sie die Reihenfolge und Anzeigedauer der Einzelbilder und deren Übergänge sowie die Anordnung sämtlicher Text-, Grafik- und Musikelemente fest.
3. **Vorlagen**: Mit Hilfe dieser Vorlagen können Sie gezielt Atmosphäre schaffen und z.B. schnell einen Touch Abenteuer in Ihre Präsentation bringen.

3.1 Slide bearbeiten



Mit Hilfe des Slide-Editors können Sie Bildbearbeitungsfunktionen, z.B. Rotieren, auf Einzelbilder anwenden sowie Text-, Bild- und Grafik-Objekte hinzufügen.

Werkzeugleiste



Rückgängig Macht die zuletzt ausgeführte Aktion rückgängig. Beachten Sie, dass diese Funktion ausschließlich für den Slide-Editor gilt und Änderungen in der [Timeline](#) nicht beeinflusst werden.

Wiederherstellen Stellt die zuletzt rückgängig gemachte Aktion wieder her. Beachten Sie, dass diese Funktion ausschließlich für den Slide-Editor gilt und Änderungen in der [Timeline](#) nicht beeinflusst werden.

Ausschneiden Kopiert die ausgewählten Objekte in die Zwischenablage und entfernt diese danach aus dem Einzelbild.

Kopieren Kopiert die ausgewählten Objekte in die Zwischenablage.

Einfügen Fügt die zuletzt kopierten Objekte aus der Zwischenablage an der aktuellen Position ein.

Duplizieren Erstellt Kopien der aktuell ausgewählten Objekte und fügt diese in das Einzelbild ein.

Löschen Entfernt die ausgewählten Objekte.

Auf alle Objekte zoomen Zoomt so weit aus dem Einzelbild heraus, dass sämtliche hinzugefügten Objekte sichtbar sind.

Rein zoomen Zoomt in das Einzelbild hinein.

Herauszoom Zoomt aus dem Einzelbild heraus.

men

Auf Auswahl zoomen Zoomt so weit in das Einzelbild hinein, dass die aktuelle Auswahl den gesamten sichtbaren Bildausschnitt ausfüllt.

Nach vorne schicken Setzt das ausgewählte Objekt auf die höchste Stufe innerhalb der Objekthierarchie.

Nach hinten schicken Setzt das ausgewählte Objekt auf die niedrigste Stufe innerhalb der Objekthierarchie.

Links rotieren Rotiert die ausgewählten Objekte um 90° nach links.

Rechts rotieren Rotiert die ausgewählten Objekte um 90° nach rechts.

Vertikal spiegeln Spiegelt die ausgewählten Objekte vertikal.

Horizontal spiegeln Spiegelt die ausgewählten Objekte horizontal.

Mit Objekten arbeiten



Neuer Text Erstellt ein neues Textobjekt mit auswählbarer Schriftart, -größe und -farbe mit Hilfe des [Text-Editors](#).

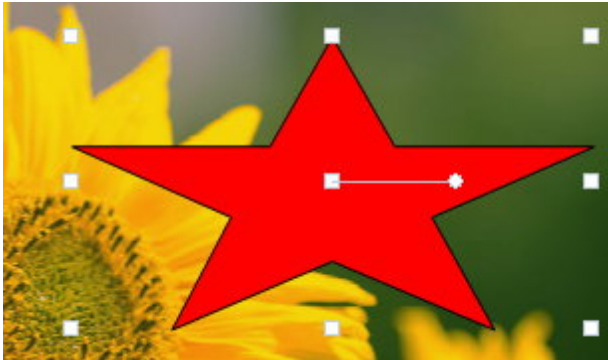
Neues Bild Fügt ein Bild von Ihrer Festplatte als Objekt in das Einzelbild ein. Das Bild wird dabei automatisch verkleinert, um den Arbeitsbereich nicht vollständig auszufüllen. Sie können das Bild-Objekt bei Bedarf nachträglich [in der Größe verändern](#).

Neue Form Erstellt ein Form, z.B. einen Stern, mit auswählbarer Randfarbe, Füllung und Transparenz mit Hilfe des [Form-Editors](#).

Links / Mit Hilfe dieser Schaltflächen können Sie das aktuelle Einzelbild um 90° nach links/rechts

Rechts rotieren rotieren. Beachten Sie, dass hinzugefügte Objekte von der Rotation nicht betroffen sind.

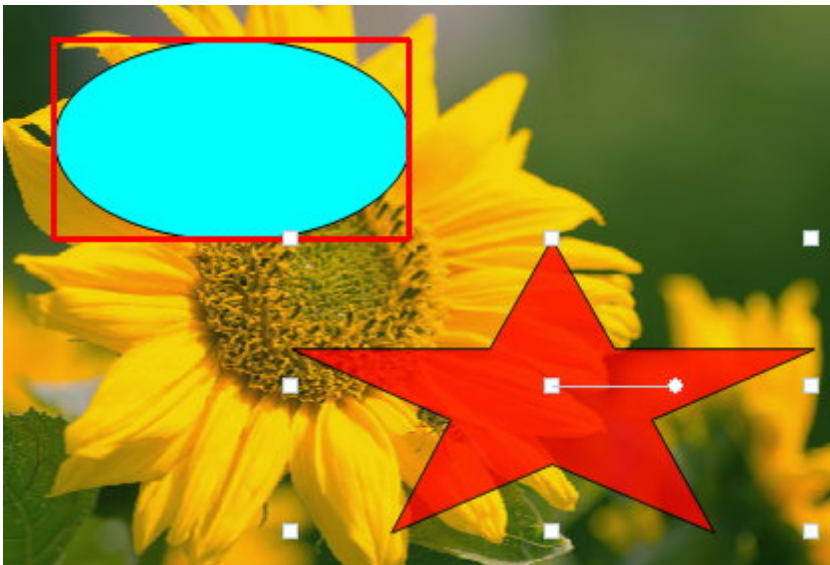
Klicken Sie auf ein Objekt, um dieses auszuwählen oder halten Sie die Strg-Taste gedrückt, um mehrere Objekte nacheinander auszuwählen. Drücken Sie Strg + A, um sämtliche Objekte des aktuellen Einzelbilds auszuwählen. Alternativ können Sie auch mit der Maus ein Auswahlrechteck ziehen, ähnlich der Dateiauswahl auf dem Windows Desktop. Ausgewählte Objekte können Sie mit Hilfe der Maus neu positionieren, in der Größe ändern sowie rotieren. Klicken Sie doppelt auf ein Objekt, um dieses zu bearbeiten.



Objekt verschieben

Um ein ausgewähltes Objekt zu verschieben halten Sie einfach die linke Maustaste innerhalb des betroffenen Objekts gedrückt, und bewegen dann die Maus.

Hilfslinien verwenden



Halten Sie die Alt-Taste gedrückt, um ein Objekt an einem anderen Objekt auszurichten. Das jeweils für das Ausrichten verwendete Objekt wird automatisch rot umrandet, sobald eine Berührung mit einer der Markierungen des verschobenen Elements erfolgt. In diesem Fall rastet das verschobene Element an der jeweiligen Position ein. Probieren Sie diese Funktion am Besten einfach aus, um ein Gefühl dafür zu entwickeln.

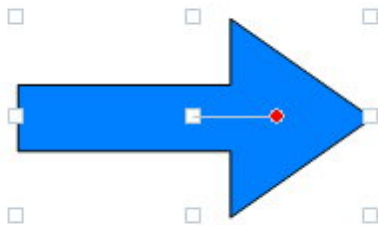


Halten Sie die Strg-Taste gedrückt, um ein Element horizontal/vertikal zu zentrieren. Das Element rastet automatisch ein, sobald eine seiner Markierungen die horizontale/vertikale Linie berührt. Probieren Sie diese Funktion am Besten einfach aus, um ein Gefühl dafür zu entwickeln.

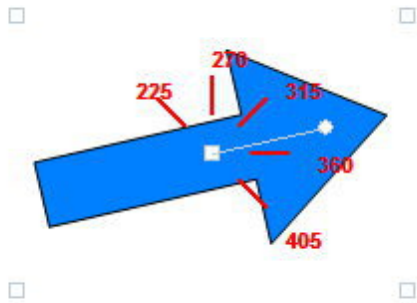
Objektgröße anpassen

Ziehen Sie die Randmarkierungen mit der Maus, um das ausgewählte Objekt in der Höhe/Breite zu verändern.

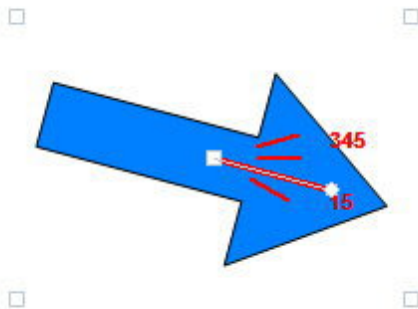
Objekt rotieren



Ziehen Sie die Kreismarkierung, um die ausgewählten Objekte zu rotieren.

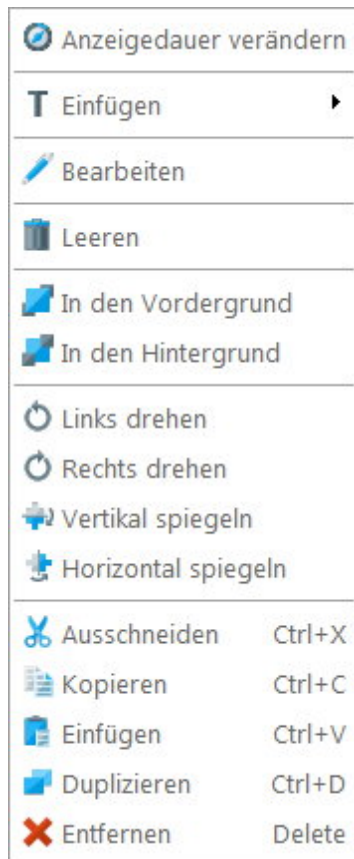


Halten Sie die Strg-Taste gedrückt, um Hilfslinien für die Rotation anzuzeigen. Das Objekt rastet dabei jeweils automatisch ein, sobald eine der angezeigten Gradangaben erreicht wurde.



Halten Sie die Alt-Taste gedrückt, um Hilfslinien für die Feineinstellung anzuzeigen. Das Objekt rastet dabei jeweils automatisch ein, sobald eine der angezeigten Gradangaben erreicht wurde.

Kontextmenü



Klicken Sie mit rechts in ein Einzelbild oder auf ein Objekt, um das Kontextmenü aufzurufen. Einige Funktionen stehen nur für Objekte zur Verfügung.

Anzeigedauer verändern Öffnet die [Bildeinstellungen](#) für das Einzelbild.

Einfügen



Text

Erstellt ein neues Textobjekt mit auswählbarer Schriftart, -größe und -farbe mit Hilfe des [Text-Editors](#).

Kreisförmiger Text

Erstellt einen kreisförmigen Text mit dem [Text-Editor](#). Ziehen Sie die Kreismarkierung des Objekts, nachdem Sie den Texteditor geschlossen haben, um die Rotation des Texts anzupassen.

Tabelle

Erstellt eine Tabelle mit dem [Tabellen-Editor](#).

Bild

Fügt ein Bild von Ihrer Festplatte als Objekt in das Einzelbild ein. Das Bild wird dabei automatisch verkleinert, um den Arbeitsbereich nicht vollständig auszufüllen. Sie können das Bild-Objekt bei Bedarf nachträglich [in der Größe verändern](#).

Form

Erstellt ein Form, z.B. einen Stern, mit auswählbarer Randfarbe, Füllung und Transparenz mit Hilfe des [Form-Editors](#).

Spiegelung für Auswahl

Erzeugt eine Reflexion des ausgewählten Elements, ähnlich einer Wasserspiegelung. Das neu erzeugte Element kann nicht direkt bearbeitet werden, übernimmt aber immer automatisch sämtliche Änderungen, die an dem Ursprungselement vorgenommen werden.

Bearbeiten Bearbeitet das ausgewählte Objekt.

Leeren Entfernt sämtliche Objekte aus dem Einzelbild.

In den Vordergrund Setzt das ausgewählte Objekt auf die höchste Stufe innerhalb der Objekthierarchie.

In den Hintergrund Setzt das ausgewählte Objekt auf die niedrigste Stufe innerhalb der Objekthierarchie.

Links drehen Rotiert die ausgewählten Objekte um 90° nach links.

Rechts drehen Rotiert die ausgewählten Objekte um 90° nach rechts.

Vertikal spiegeln Spiegelt die ausgewählten Objekte vertikal.

Horizontal spiegeln Spiegelt die ausgewählten Objekte horizontal.

Ausschneiden Kopiert die ausgewählten Objekte in die Zwischenablage und entfernt diese danach aus dem Einzelbild.

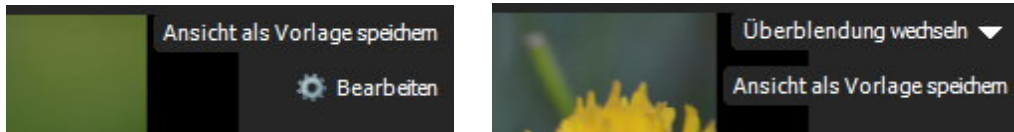
Kopieren Kopiert die ausgewählten Objekte in die Zwischenablage.

Einfügen Fügt die zuletzt kopierten Objekte aus der Zwischenablage an der aktuellen Position ein.

Duplizieren Erstellt Kopien der aktuell ausgewählten Objekte und fügt diese in das Einzelbild ein.

Entfernen Entfernt die ausgewählten Objekte.

Kontextsensitive Schaltflächen



Je nachdem, ob der Abspielmarker sich über einem Einzelbild oder einem Übergangseffekt befindet werden in dem Slide-Editor rechts-oben unterschiedliche Schaltflächen angezeigt.

Ansicht als Vorlage speichern Speichert die aktuell hinzugefügten Objekte und ihre Einstellungen als Vorlage ab. Auf diese Weise können Sie ein selbst erstelltes Layout mit beliebig vielen Text-, Grafik- und Form-Objekten auf Knopfdruck auf andere Einzelbilder anwenden. Sie finden abgespeicherte Ansichten unter "[Ihre eigenen Vorlagen](#)" und können diese dort bei Bedarf auch löschen.

Bearbeiten Öffnet die [Anzeigeeinstellungen](#) für das aktuelle Einzelbild.

Überblendung wechseln Ermöglicht das [Wechseln](#) des aktuellen Überblendeffekts.

3.1.1 Text bearbeiten



Geben Sie hier den gewünschten Text ein und verwenden Sie die Schaltfläche, für zusätzliche Formatierungseinstellungen.

Ausschneiden Kopiert die ausgewählten Buchstaben in die Zwischenablage und entfernt sie aus dem Text.

Kopieren Kopiert die ausgewählten Buchstaben in die Zwischenablage.

Einfügen Fügt den aktuellen Text aus der Zwischenablage an der Cursorposition ein.

Fett Macht den ausgewählten Text fett.

Kursiv Macht den ausgewählten Text kursiv.

Unterstreichen Unterstreicht den ausgewählten Text.

Links ausrichten Richtet den ausgewählten Text links aus.

Zentrieren Zentriert den ausgewählten Text.

Rechts ausrichten Richtet den ausgewählten Text rechts aus.

Schriftart Ermöglicht die Auswahl des Schriftstils, der Schriftstärke, der Schriftgröße sowie der Schrift- und Hintergrundfarbe für die aktuelle Auswahl.

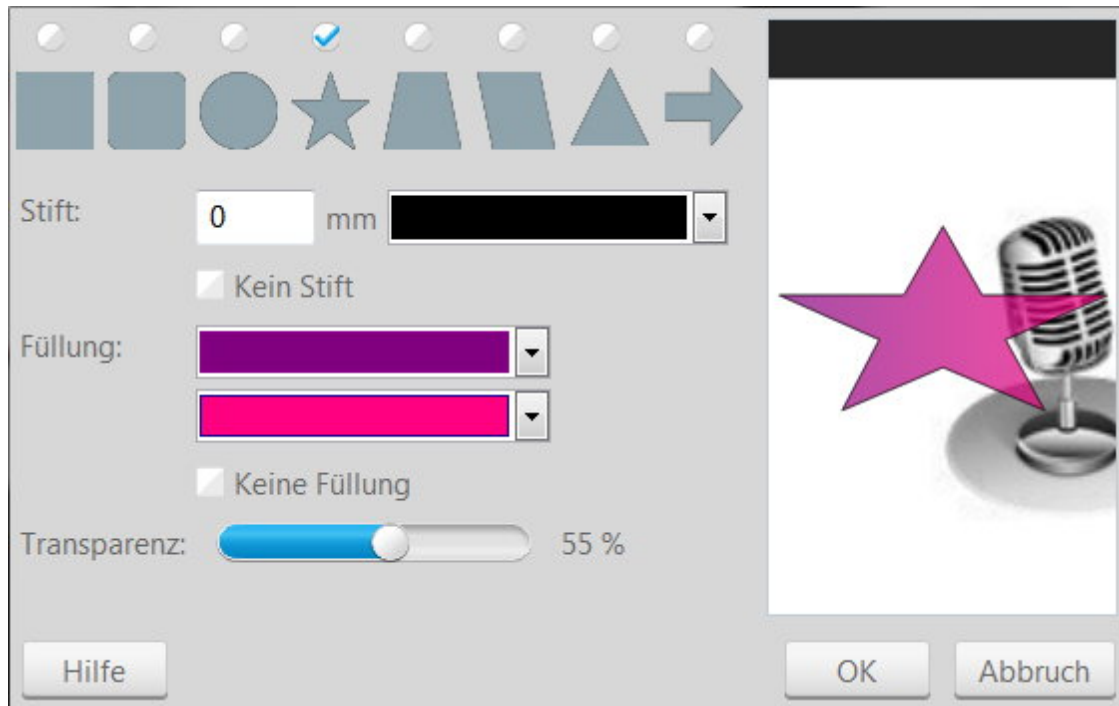
Schriftfarbe Ermöglicht die Auswahl der Schriftfarbe.

Symbol einfügen Fügt ein Sonderzeichen ein.

URL einfügen Stellt als Text als URL formatiert dar. Bitte beachten Sie, dass es sich dabei nur um einen visuellen Effekt handelt.

Die aktuelle Schriftart als Standard speichern Übernimmt die aktuellen Schrifteinstellungen als Standard und wendet sie automatisch auf neu zu erstellende Textobjekte an.

3.1.2 Form bearbeiten



Dieser Dialog ermöglicht Ihnen das Hinzufügen eines Form-Objekts zu dem aktuell ausgewählten Einzelbild. Wählen Sie die gewünschte Form einfach oben aus.

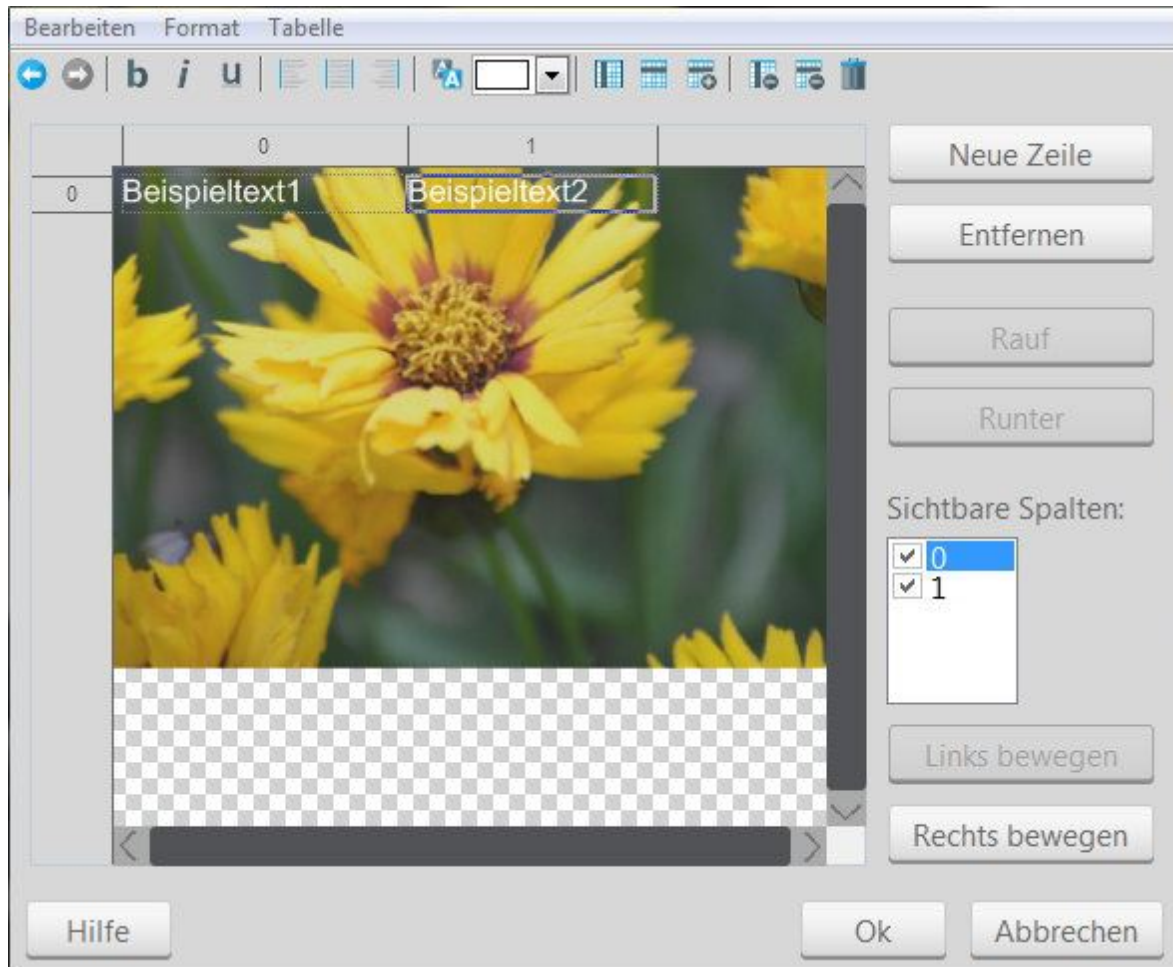
Kontur Legen Sie hier die Randbreite für die Form fest und wählen Sie die gewünschte Farbe aus oder wählen Sie "Keine Kontur" aus, um die Form ohne Rand zu zeichnen.

Füllung Wählen Sie hier die Füllfarben für die Form aus. Falls Sie zwei unterschiedliche Farben auswählen erstellt das Programm einen horizontalen Farbverlauf von der ersten zur zweiten Farbe. Wählen Sie "Keine Füllung" aus, um die Form ohne Füllfarbe zu zeichnen.

Transparenz Hier können Sie die Durchsichtigkeit des Objekts auswählen und so z.B. einen Folieneffekt erzeugen.

z

3.1.3 Tabelle bearbeiten



Klicken Sie doppelt in eine Tabellenzelle, um diese mit dem [Text-Editor](#) zu bearbeiten. Um eine komplette Zeile auszuwählen, klicken Sie auf die Zeilennummerierung vor der Zeile. Um eine komplette Spalte auszuwählen, klicken Sie auf die Spaltennummerierung über der Zeile. Um die Spaltenbreite zu verändern, bewegen Sie den Mauszeiger an den rechten Rand der betroffenen Spaltennummerierung, bis aus dem Zeiger ein Doppelpfeilsymbol wird. Halten Sie dann die linke Maustaste gedrückt und bewegen Sie die Maus nach links oder rechts, um die betroffene Spalte zu verkleinern/vergrößern.

Werkzeugleiste

Rückgängig Macht die zuletzt ausgeführte Aktion rückgängig.

Wiederherstellen Stellt die zuletzt rückgängig gemachte Aktion wieder her.

Fett Macht den ausgewählten Text fett.

Kursiv Macht den ausgewählten Text kursiv.

Unterstrichen Macht den ausgewählten Text unterstrichen.

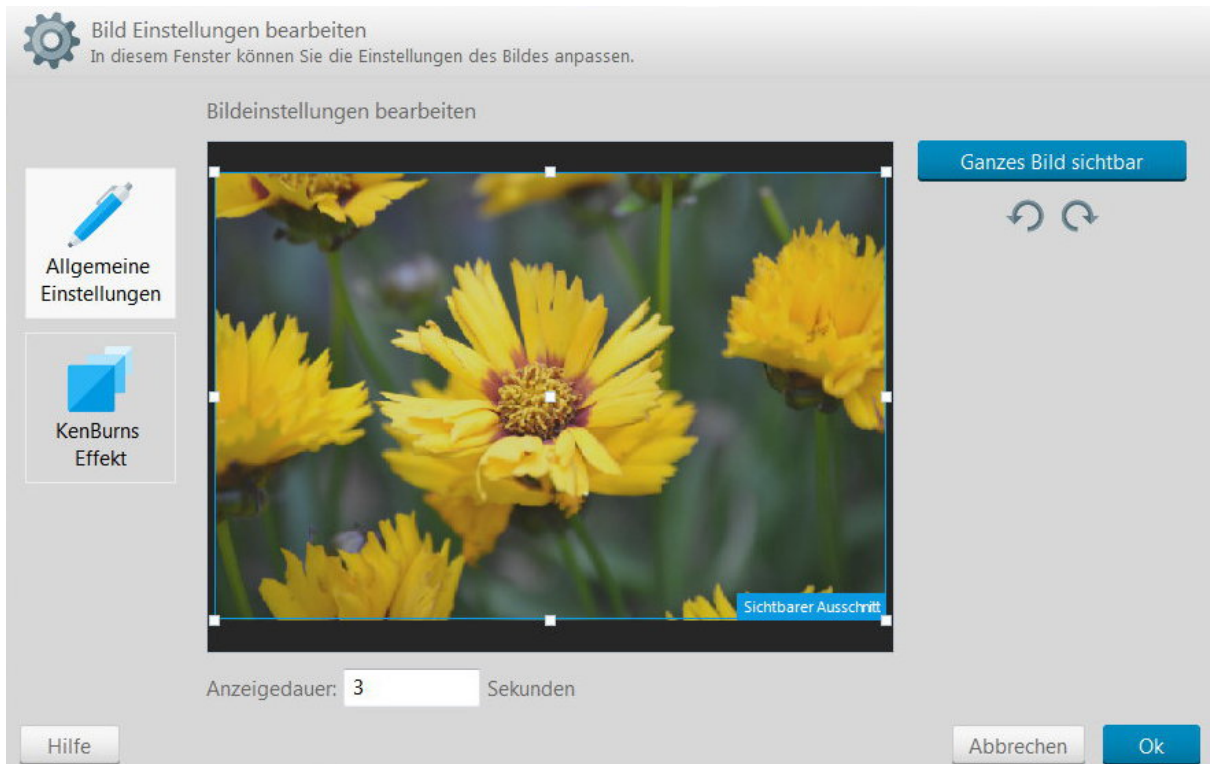
Links ausrichten	Richtet die aktuelle Zeile bzw. den ausgewählten Text links aus.
Zentrieren	Zentriert die aktuelle Zeile bzw. den ausgewählten Text.
Rechts ausrichten	Richtet die aktuelle Zeile bzw. den ausgewählten Text rechts aus.
Schriftart	Ermöglicht die Auswahl einer Schriftart inklusive Formatierungsangaben für alle aktuell ausgewählten Zellen.
Farbe	Setzt die aktuelle Schriftfarbe für die nachfolgenden oder aktuell ausgewählten Zellen. Wählen Sie "Farbe wählen" aus der Liste für weitergehende Einstellungsmöglichkeiten aus.
Spalte einfügen	Fügt eine Spalte hinter der aktuell ausgewählten Zelle ein.
Zeile darüber einfügen	Fügt eine Zeile über der aktuellen ein.
Zeile darunter einfügen	Fügt eine Zeile unter der aktuellen ein.
Spalte löschen	Löscht die Spalte, zu der die aktuell ausgewählte Zelle gehört.
Zeile löschen	Löscht die aktuelle Zeile.
Zellen leeren	Leert die Zellen der aktuellen Zeile.

Schaltflächen

Neue Zeile	Fügt eine neue Zeile unter der aktuellen ein.
Entfernen	Entfernt die aktuelle Zeile.
Rauf	Bewegt die aktuelle Zeile um eine Position nach oben.
Runter	Bewegt die aktuelle Zeile um eine Position nach unten.
Sichtbare Spalten	Ermöglicht das (de)aktivieren einzelner Spalten.
Links bewegen	Verschiebt die ausgewählte Spalte nach links.
Rechts bewegen	Verschiebt die ausgewählte Spalte nach links.

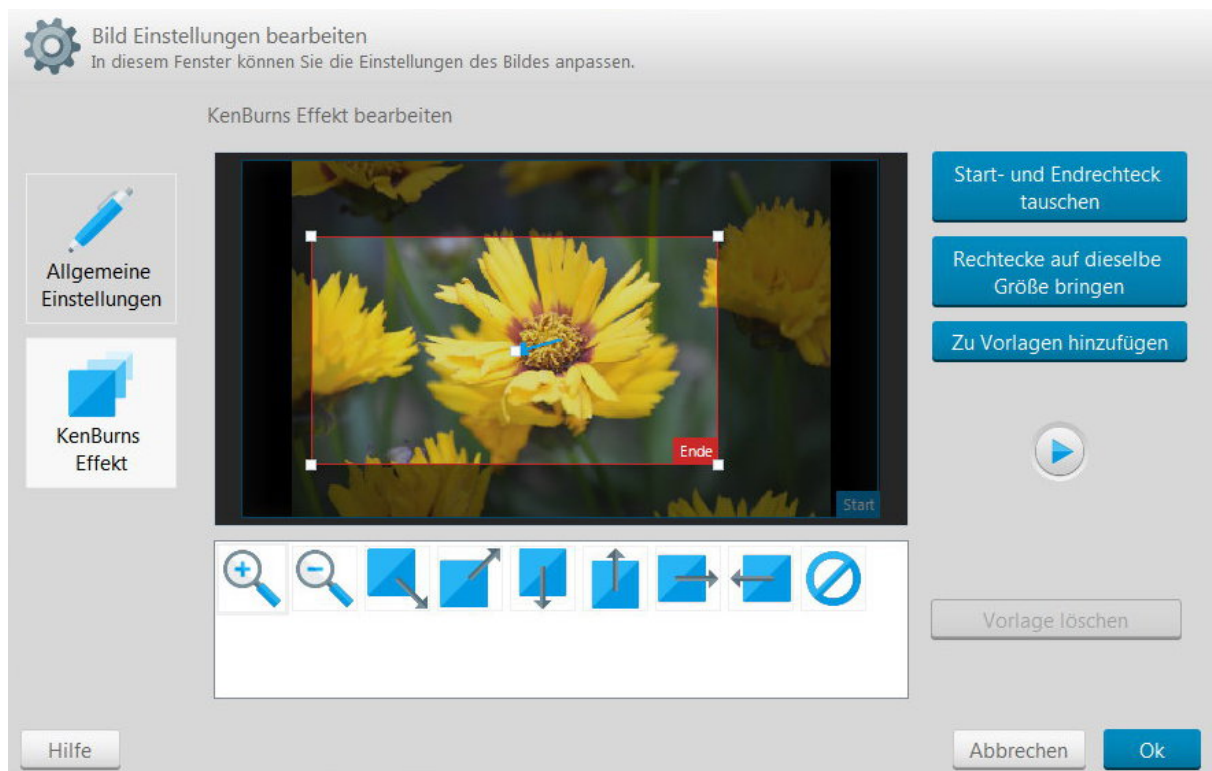
3.1.4 Bildeinstellungen bearbeiten

Allgemeine Einstellungen



Ziehen Sie die Randmarkierungen des mittig dargestellten Auswahlrechtecks um festzulegen, welcher Bereich des Einzelbilds in der Slideshow verwendet werden soll. Falls der ausgewählte Bereich kleiner als das Gesamtbild ist, zoomt das Programm automatisch in den betroffenen Bereich hinein. Verwenden Sie die rechts dargestellten Schaltflächen, um das Einzelbild um 90° nach links/rechts zu rotieren bzw. den gesamten Bildbereich für die Darstellung auszuwählen. Verwenden Sie ggf. das untere Textfeld, um die Anzeigedauer in Sekunden für das Einzelbild festzulegen.

KenBurns Effekt



Der KenBurns-Effekt simuliert eine Kamerafahrt, bei der sichtbare Bildausschnitt von einem Startbereich zu einem Endbereich verschoben wird. Sie können den Start-/End-Bereich dabei entweder selbst durch ziehen der jeweiligen Randmarkierungen festlegen oder einen der vorgefertigten Effekte durch Doppelklick anwenden. Verwenden Sie die Play-Schaltfläche, um sich eine Vorschau für den aktuellen Effekt anzeigen zu lassen.

Start- und Endrechteck tauschen Übernimmt die Größeneinstellungen des Endbereichs für den Startbereich und umgekehrt.

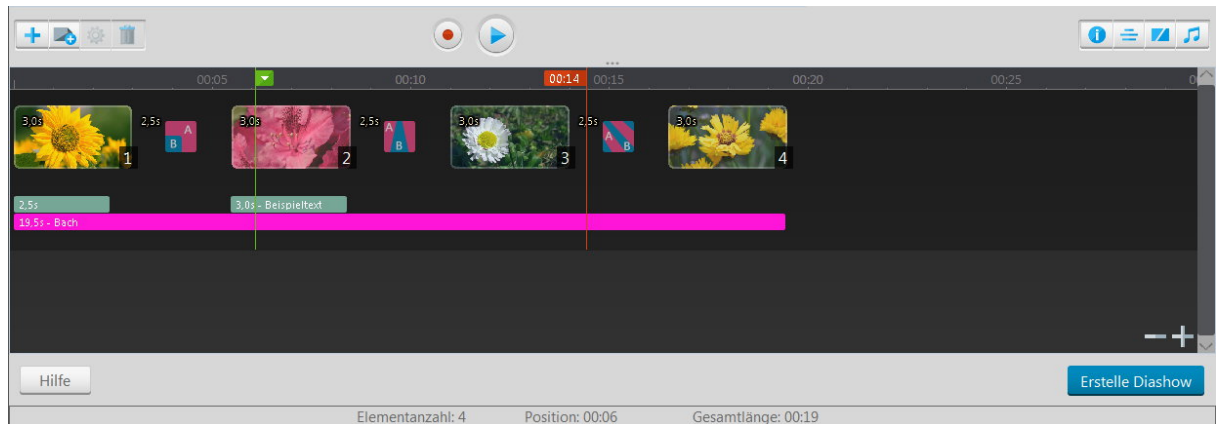
Rechtecke auf dieselbe Größe bringen Übernimmt die Größe des Startbereichs für den Endbereich.

Zu Vorlagen hinzufügen Speichert die aktuellen Einstellungen für den Start- und Endbereich als eigene Vorlage ab.

Vorlage löschen Löscht die aktuell ausgewählte eigene Vorlage. Um eine Vorlage auszuwählen klicken Sie einfach mit links auf den gewünschten Eintrag.

Vorgefertigte Effekte: Hineinzoomen, Herauszoomen, Diagonales Schwenken (von oben), Diagonales Schwenken (von unten), Vertikales Schwenken (von links), Vertikales Schwenken (von rechts), Horizontales Schwenken (von oben), Horizontales Schwenken (von unten), kein Effekt

3.2 Timeline verwenden



Mit Hilfe der Timeline (Zeitleiste) legen Sie die Reihenfolge sämtlicher Einzelbilder, Übergänge und Objekte fest.

Schaltflächen



Hinzufügen Fügt ein oder mehrere Bilder von Ihren Laufwerken an der aktuellen Abspielposition ein. Falls Sie mehrere Bilder auswählen können Sie außerdem die [Sortierreihenfolge](#) festlegen.

Leere Seite Fügt eine [leere Seite](#) mit einer Hintergrundfarbe bzw. einem Farbverlauf an der aktuellen Abspielposition ein. So können Sie z.B. Zusatzinformationen zwischen zwei Einzelbildern anzeigen lassen.

Bearbeiten Öffnet die Einstellungen für ein [Einzelbild](#) oder einen [Übergang](#).

Löschen Entfernt die ausgewählten Timeline-Elemente.

Aufnahme starten Ermöglicht die [Tonaufnahme](#) über ein Windows-Aufnahmegerät. So können Sie z.B. über ein angeschlossenes Mikrofon Sprachkommentare hinzufügen.

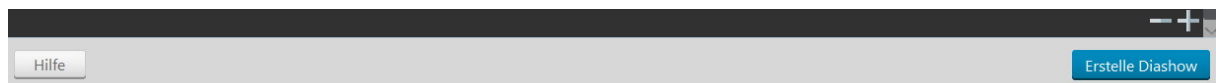
Abspielen Spielt die Slideshow ab der aktuellen Abspielposition ab.

Bildinformationen Zeigt in sämtlichen Einzelbildern vorhandene [Bildinformationen](#), z.B. den jeweiligen Dateiname oder das Aufnahmedatum, an.

Vor-/Abspann Fügt einen [Vorspann/Abspann](#) in die Slideshow ein.

Übergänge Legt die [Überblendungseinstellungen](#) für sämtliche Einzelbilder sowie die jeweilige Anzeigedauer fest.

Musik Fügt einen oder mehrere Songs als [Hintergrundmusik](#) in Ihre Slideshow ein.



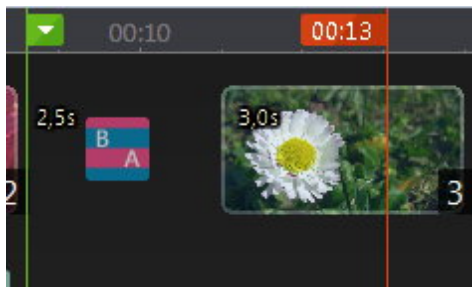
Herauszoomen (-) Zoomt aus der Timeline heraus.

Hineinzoomen (+) Zoomt in die Timeline hinein.

Hilfe Öffnet die Programmhilfe.

Erstelle Diashow Erzeugt eine Videodatei oder brennt die Slideshow auf einen Datenträger.

Abspielposition verändern



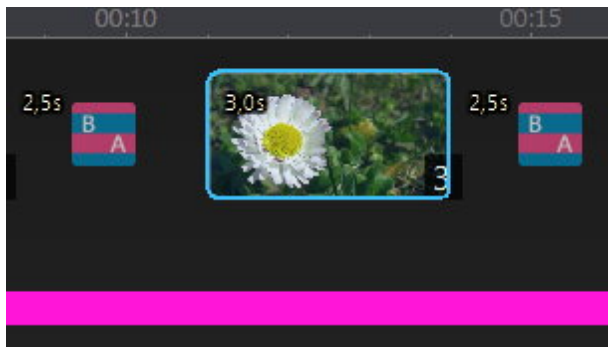
Um die aktuelle Abspielposition (grüner Marker) zu verändern, bewegen Sie die Maus zunächst in die Zeitleiste. Sie sehen dann einen roten Marker, der die Abspieldauer vom Anfang bis zu der jeweiligen Position anzeigt. Drücken Sie die linke Maustaste, um die jeweilige Position zu übernehmen und den grünen Marker neu zu setzen. Je nach Abspielposition sind in der Bildvorschau unterschiedliche [Zusatzschaltflächen](#), z.B. "Bearbeiten" oder "Überblendung wechseln" verfügbar.

Timeline-Elemente



Sämtliche Elemente der Slideshow werden in der Timeline als Balken dargestellt. Die Länge der Balken bezieht sich dabei auf die jeweilige Anzeigedauer.

Elemente auswählen



Um ein Element in der Timeline auszuwählen, klicken Sie einfach mit der linken Maustaste auf das gewünschte Element. Das Element wird daraufhin markiert. Sie können sowohl Einzelbilder/Übergänge, als auch hinzugefügte Text-, Bild-, Grafik- und Musikelemente auswählen. Halten Sie die Ctrl-Taste dabei gedrückt, um mehrere Elemente nacheinander auszuwählen.

Elemente verschieben

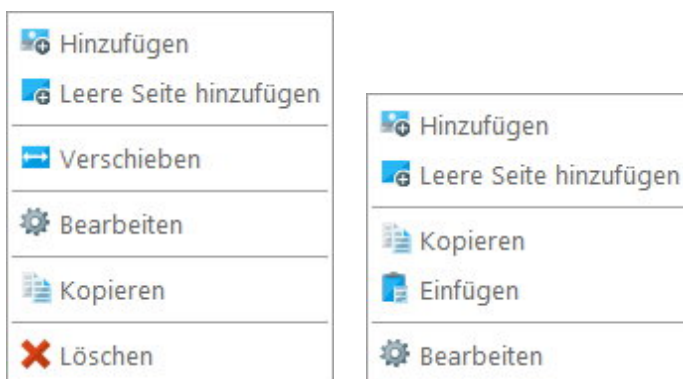
Halten Sie die linke Maustaste auf einem Element gedrückt und bewegen Sie dann die Maus, um das Element innerhalb der Timeline zu bewegen.

Elementlänge / -anzeigedauer anpassen



Um die Elementlänge/-anzeigedauer für ein Element anzupassen, bewegen Sie den Mauszeiger auf den vorderen oder hinteren Rand, halten Sie dann die linke Maustaste gedrückt und bewegen Sie die Maus, um die Anzeigedauer zu verkürzen/verlängern. Beachten Sie, dass die Länge von Einzelbildern / Übergängen nur über die rechte Randmarkierung ändern können die automatisch eingeblendet wird, sobald sich der Mauszeiger in deren Nähe befindet.

Kontextmenü



Klicken Sie mit rechts auf ein Timeline-Element oder in einen leeren Bereich, um das Kontextmenü

aufzurufen. Einige Funktionen stehen nur für Timeline-Elemente zur Verfügung.

Hinzufügen Fügt ein oder mehrere Bilder in das Projekt ein.
n

Leere Seite hinzufügen Fügt eine [leere Seite](#) ein, auf der z.B. Textinformationen eingeblendet werden können.
n

Verschieben Verschiebt das ausgewählte Einzelbild an eine neue Position. Mehr dazu [hier](#).
en

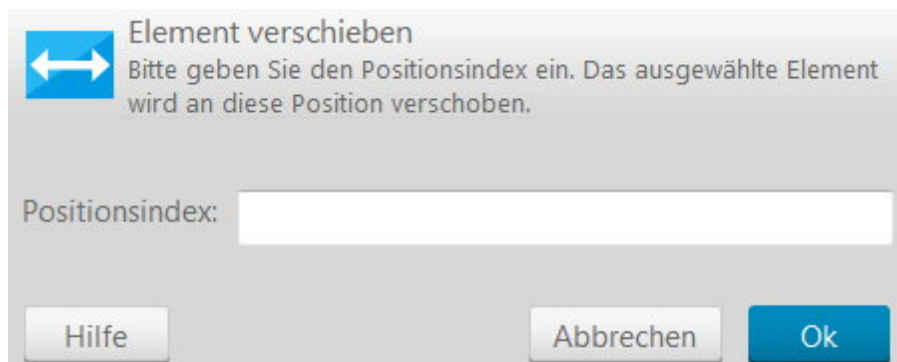
Bearbeiten Öffnet für Bilder und Übergänge die [Bild-](#) oder [Überblendungseinstellungen](#). Für eine leere Seite werden die [entsprechenden Einstellungen](#) angezeigt. Für Untertitel können Sie die [Anzeigedauer](#) festlegen.

Kopieren Kopiert für ein ausgewähltes Einzelbild die aktuellen KenBurns-Einstellungen und für ausgewählte Übergänge die Übergangseinstellungen.

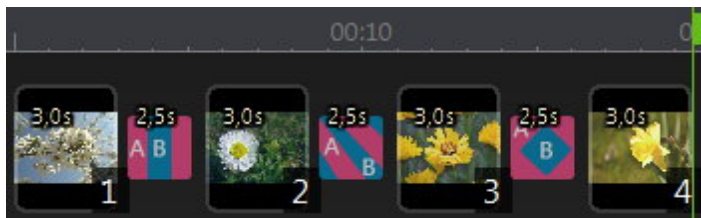
Einfügen Wendet den zuvor kopierten KenBurns-Effekt auf ein Einzelbild an oder ersetzt einen bereits vorhandenen durch einen kopierten Übergang.

Löschen Entfernt das Element aus der Timeline.

3.2.1 Element verschieben

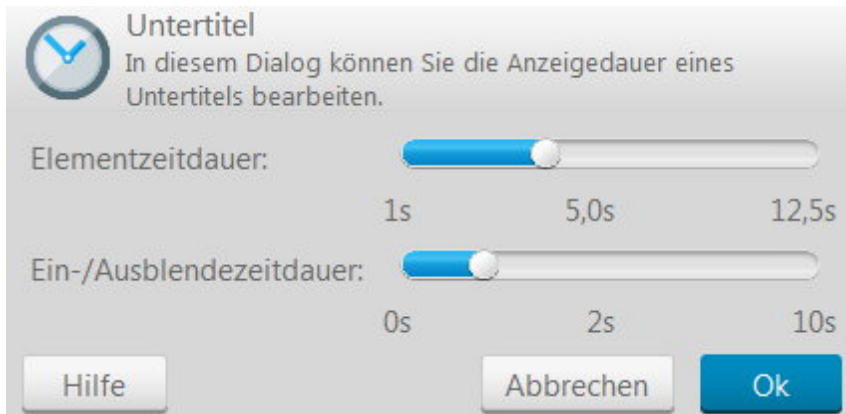


Tragen Sie die gewünschte Position für das aktuelle Einzelbild innerhalb der Slideshow ein und klicken Sie auf "Ok", um die Änderung zu übernehmen.



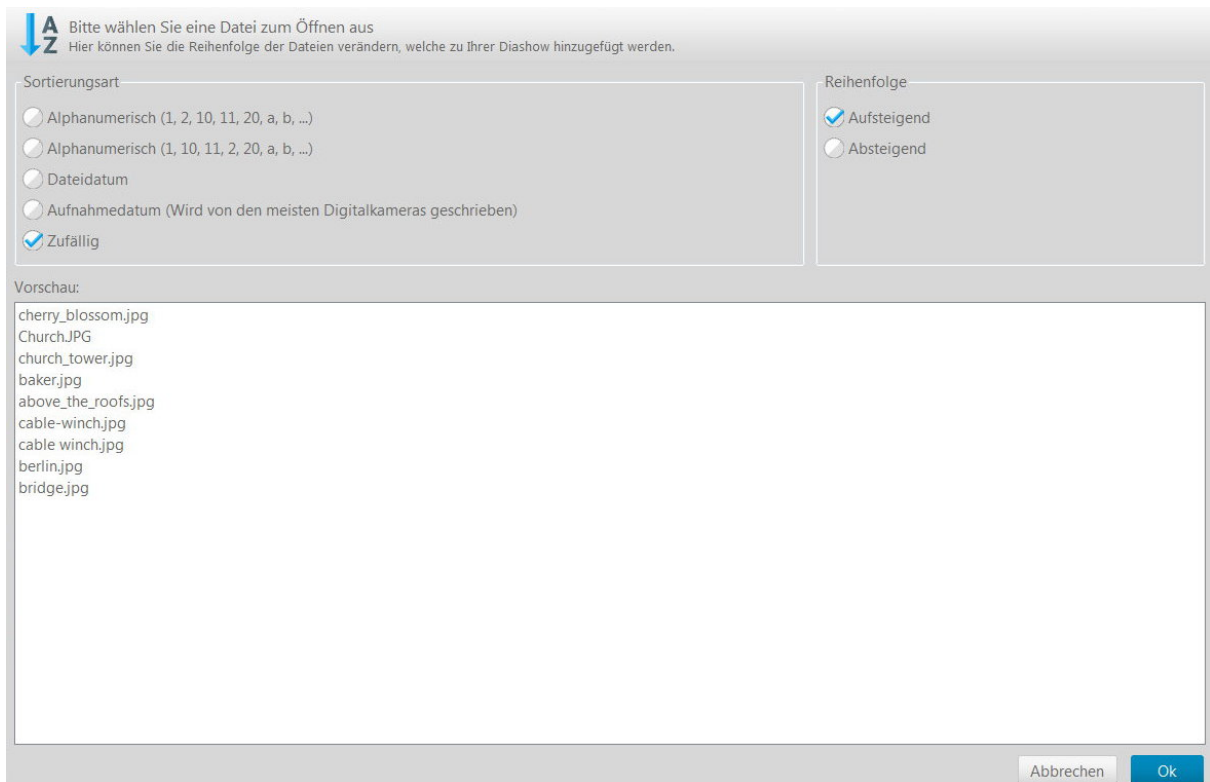
Den jeweils aktuellen Index für ein Einzelbild sehen Sie in der Timeline.

3.2.2 Element bearbeiten



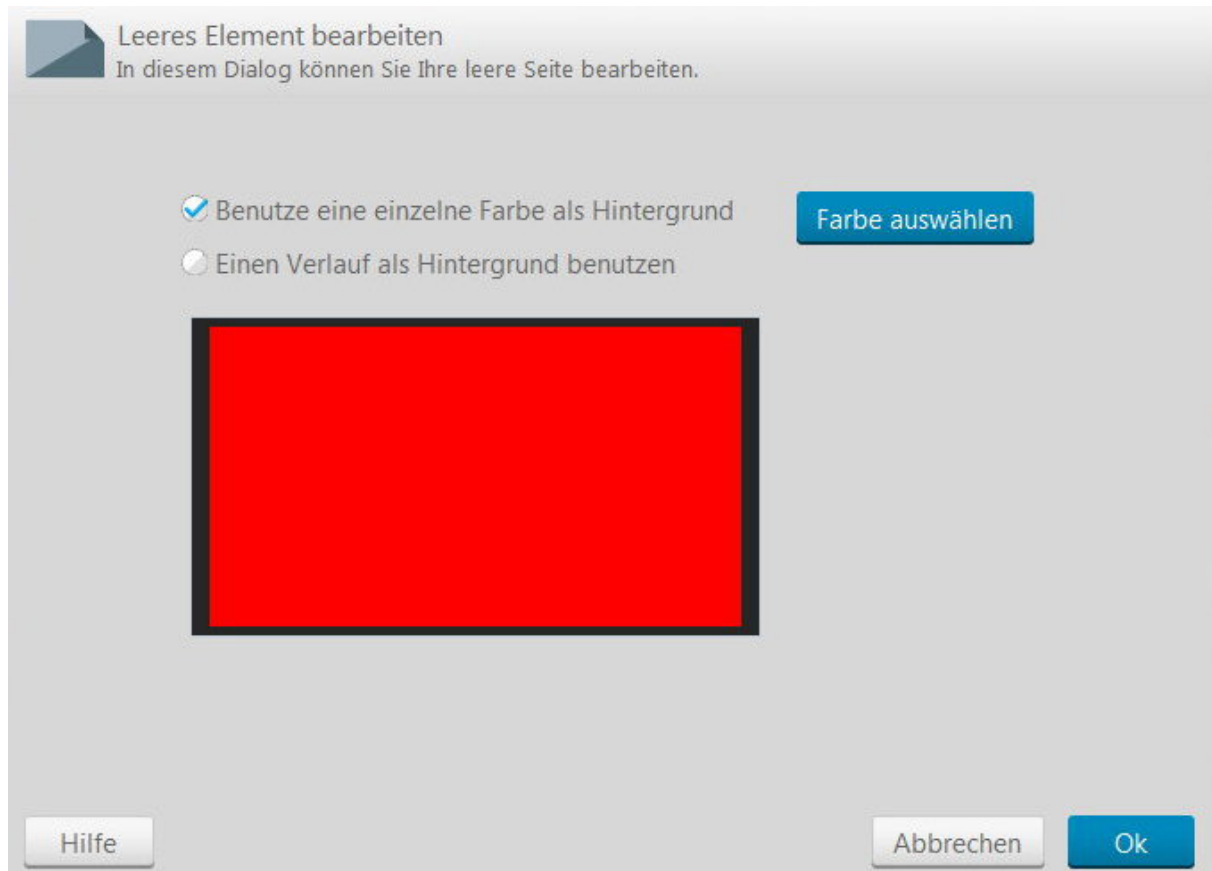
Verwenden Sie die Schieberegler, um die Anzeigedauer für das Element und die Zeitspanne für den Ein-/Ausblendeeffekt festzulegen. Die jeweils ausgewählten Werte werden dabei mittig unter den Schiebereglern angezeigt.

3.2.3 Mehrere Bilder hinzufügen



Falls Sie mehrere Bilder auf einmal hinzufügen, können Sie die Reihenfolge der Bilder bestimmen. Wählen Sie dazu einfach die gewünschte Sortiermethode und Reihenfolge aus und klicken Sie dann auf "Ok".

3.2.4 Leere Seite hinzufügen



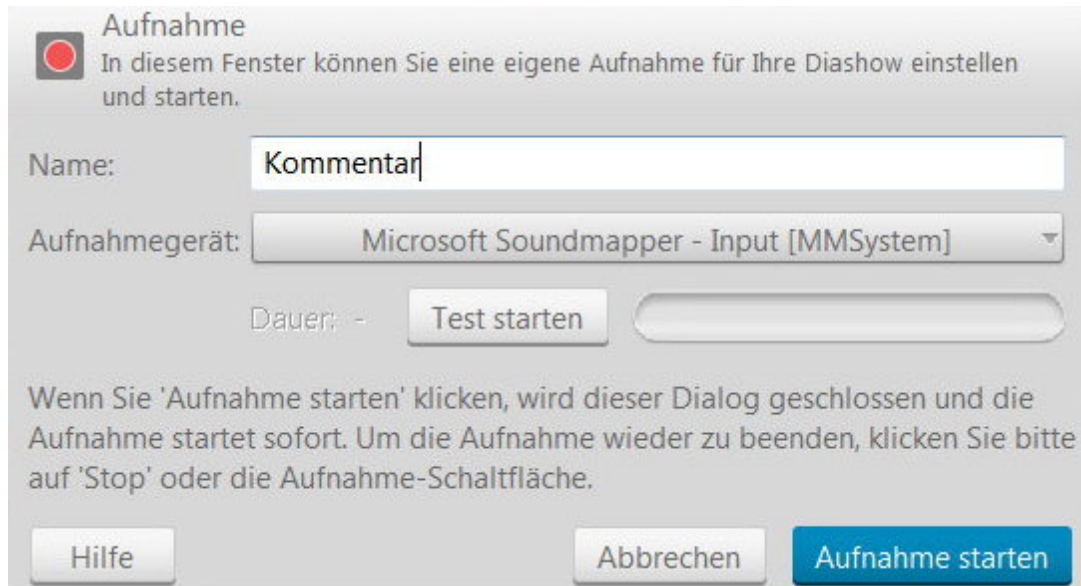
Leere Seiten sind ideal, um Zusatzinformationen, z.B. Text, zwischen Bildern anzuzeigen.

Einzelne Füllt die Seite durchgehend mit einer Farbe.

e
Farbe

Verlauf Erzeugt einen kreisförmigen Farbverlauf mit Schwarz als Start- und der ausgewählten Farbe als Endfarbe, ähnlich einem Schweinwerfereffekt.

3.2.5 Aufnahme starten

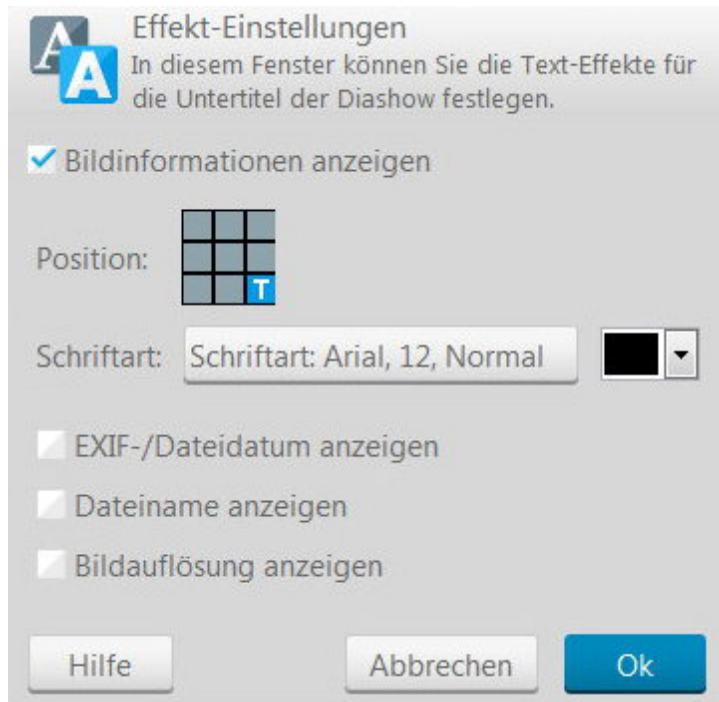


The screenshot shows a dialog box titled 'Aufnahme' (Recording). It contains a red circular icon with a white dot. Below the icon, the text reads: 'In diesem Fenster können Sie eine eigene Aufnahme für Ihre Diashow einstellen und starten.' (In this window you can set and start your own recording for your slideshow). There are three input fields: 'Name:' with the text 'Kommentar', 'Aufnahmegerät:' with a dropdown menu showing 'Microsoft Soundmapper - Input [MMSystem]', and 'Dauer:' with a value of '-'. To the right of the 'Dauer:' field is a 'Test starten' button. Below these fields is a paragraph of text: 'Wenn Sie 'Aufnahme starten' klicken, wird dieser Dialog geschlossen und die Aufnahme startet sofort. Um die Aufnahme wieder zu beenden, klicken Sie bitte auf 'Stop' oder die Aufnahme-Schaltfläche.' (When you click 'Start recording', this dialog will be closed and the recording will start immediately. To stop the recording again, please click on 'Stop' or the recording button). At the bottom of the dialog are three buttons: 'Hilfe' (Help), 'Abbrechen' (Cancel), and 'Aufnahme starten' (Start recording).

Vergeben Sie zunächst einen Namen für die Aufnahme und wählen Sie dann das gewünschte Aufnahmegerät aus. Verwenden Sie "Test starten", um die Aufnahmelautstärke zu überprüfen und klicken Sie auf "Aufnahme starten", um die Aufnahme zu beginnen. Die Aufnahme läuft so lange, bis Sie die Stop- oder Aufnahme-Schaltflächen über der [Timeline](#) verwenden oder die Abspielposition das Ende der Slideshow erreicht hat.

Bereits erstellte Aufnahmen finden Sie unter dem Reiter "[Aufnahme](#)" bei den Vorlagen und können diese bei Bedarf dort auch löschen.

3.2.6 Bildinformationen anzeigen



Mit diesen Einstellungen können Sie Zusatzinformationen, z. B. das Aufnahmedatum, für jedes Einzelbild innerhalb der Slideshow einblenden. Sie können dabei mehrere Informationen gleichzeitig anzeigen lassen. Beachten Sie, dass diese Einstellungen immer für alle Einzelbilder gelten.

Position Legen Sie hier die Position für die Texteinblendungen innerhalb der Einzelbilder fest. Es stehen 9 verschiedene Positionen zur Verfügung.

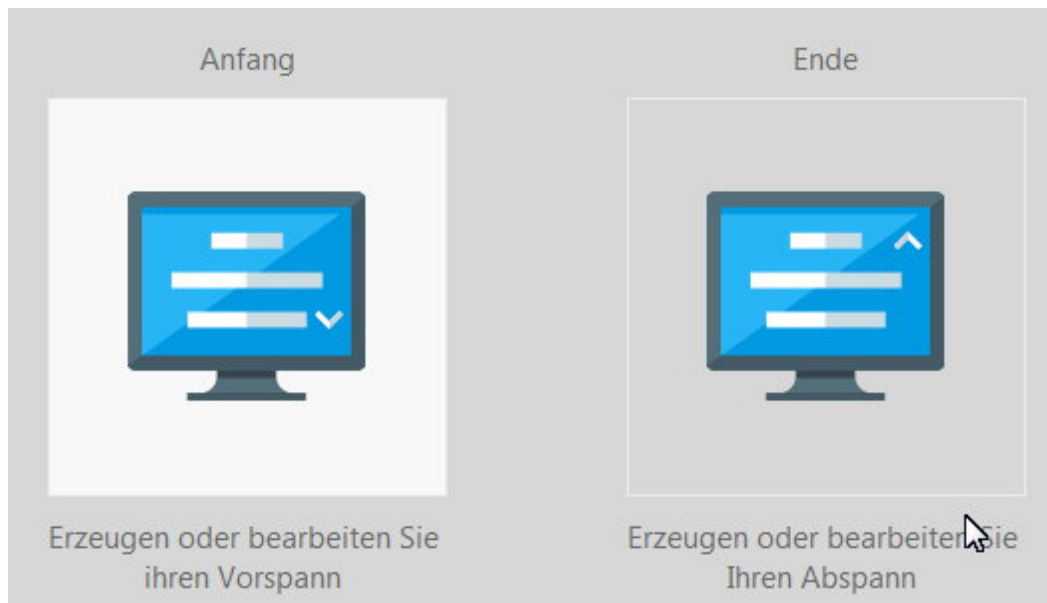
Schriftart Wählen Sie hier die gewünschte Schriftart/-formatierung und -farbe aus.

EXIF-/Dateidatum anzeigen Aktivieren Sie diese Option, um das bei der Aufnahme von Ihrer Kamera mit gespeicherte Aufnahmedatum bzw. das Datum der Dateierstellung anzuzeigen.

Dateiname anzeigen Aktivieren Sie diese Option, um den Dateinamen anzuzeigen.

Bildauflösung anzeigen Ist diese Option aktiviert, wird die jeweilige Größe des Einzelbilds, z.B. 1280 x 1024, in den Einzelbildern angezeigt.

3.2.7 Vor- / Abspann hinzufügen



Wählen Sie zunächst aus, ob Sie den Vor- oder Abspann bearbeiten möchten.

3.2.7.1 Typ auswählen



Legen Sie hier fest, ob der Textinhalt in Form einer Laufschrift auf einer Seite angezeigt oder mittels mehrerer Einzelseiten dargestellt werden soll.

3.2.7.2 Hintergrund auswählen

☒ Benutze übergeblendeten Vor-/Abspann

☐ Ein Bild als Hintergrund nutzen

☐ Benutze eine einzelne Farbe als Hintergrund

☐ Einen Verlauf als Hintergrund benutzen

☒ Vor-/Abspannseite ein-/ausblenden

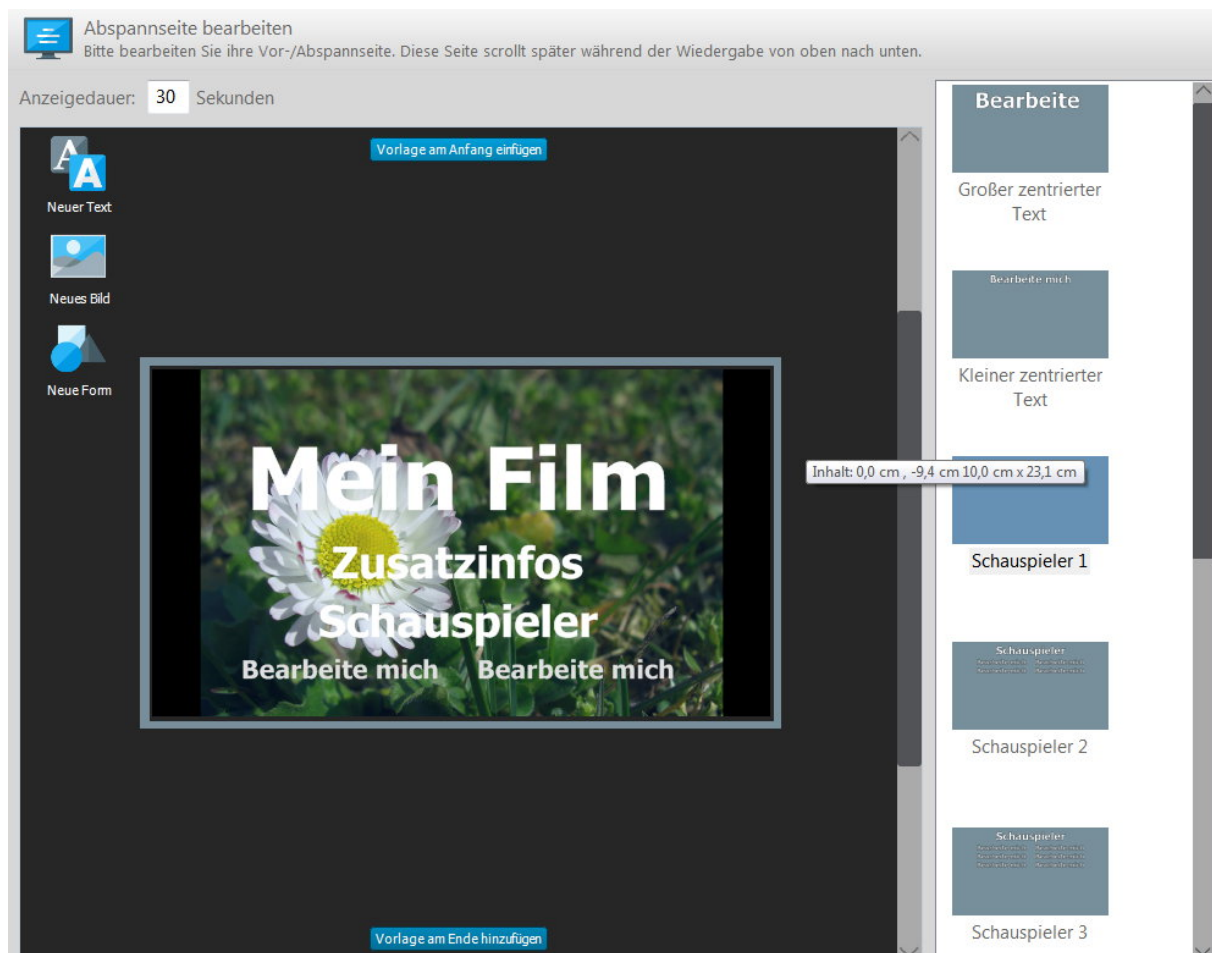
☒ Von unten nach oben durchlaufen ☐ Von oben nach unten durchlaufen

Regisseur
Kommentar
Weitere Details
Filmdauer oder -datum

Legen Sie dann die Einstellungen für den Hintergrund des Textinhalts fest. Die Auswirkungen Ihrer Einstellungen können Sie anhand der Vorschau leicht überprüfen. Falls Sie "Benutze übergeblendeten Vor-/Abspann" verwenden, wird der Text direkt über den am Anfang/Ende vorhandenen Slides eingeblendet. Andernfalls erscheint der Text als eigenständiger Block.

3.2.7.3 Inhalt bearbeiten: Scrollende Seite

Je nachdem, welchen [Typ Sie ausgewählt haben](#), stehen unterschiedliche Optionen zur Verfügung.

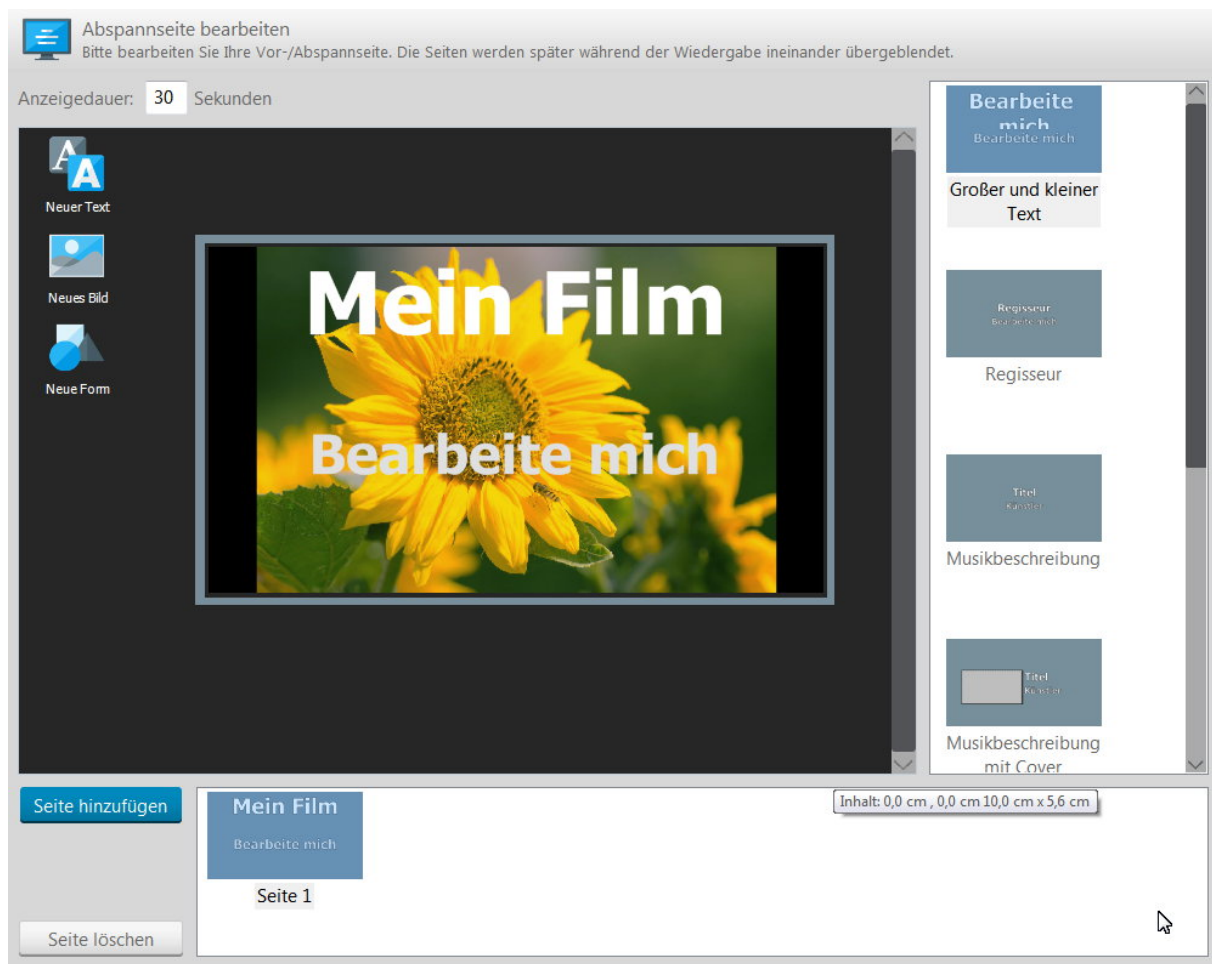


Bei diesem Typ werden sämtliche Inhalte auf einer einzelnen Seite als Laufschrift dargestellt. Verwenden Sie entweder die Schaltflächen links oben, um Text-, Bild- oder Forminhalte einzufügen oder führen Sie einen Doppelklick auf die rechte Vorlagenliste aus. Mehr über den Umgang mit Objekten erfahren Sie [hier](#). Um die Objekte passend zueinander auszurichten halten Sie die Alt-Taste gedrückt, während Sie das jeweilige Objekt mit der Maus platzieren. Verwenden Sie den Scrollbalken, um den Laufeffekt zu simulieren.

Der Vorspann/Abspann wird in der Timeline als blauer Balken dargestellt, der sich, wie jedes Timeline-Element, in der Länge verändern, nicht aber verschieben lässt. Das Ändern der Länge beeinflusst dabei die Abspielgeschwindigkeit. Je kürzer der Balken, desto schneller werden die jeweiligen Texte nacheinander angezeigt. Wie Sie die Länge von Timeline-Elementen verändern erfahren Sie [hier](#). Um einen bereits vorhandenen Vorspann/Abspann zu ändern, klicken Sie entweder doppelt auf das Timeline-Element oder verwenden "Bearbeiten" aus dem Kontextmenü.

3.2.7.4 Inhalt bearbeiten: Mehrere Seiten

Je nachdem, welchen [Typ Sie ausgewählt haben](#), stehen unterschiedliche Optionen zur Verfügung.



Bei diesem Typ werden sämtliche Inhalte auf mehreren Seiten dargestellt. Verwenden Sie entweder die Schaltflächen links oben, um Text-, Bild- oder Forminhalte einzufügen oder führen Sie einen Doppelklick auf die rechte Vorlagenliste aus. Mehr über den Umgang mit Objekten erfahren Sie [hier](#). Um die Objekte passend zueinander auszurichten halten Sie die Alt-Taste gedrückt, während Sie das jeweilige Objekt mit der Maus platzieren. Verwenden Sie "Seite hinzufügen", um eine neue Seite zu erstellen und klicken Sie auf bereits vorhandene Seiten, um in die entsprechende Seite zu wechseln.

Der Vorspann/Abspann wird in der Timeline als blauer Balken dargestellt, der sich, wie jedes Timeline-Element, in der Länge verändern, nicht aber verschieben lässt. Das Ändern der Länge beeinflusst dabei die Abspielgeschwindigkeit. Je kürzer der Balken, desto schneller werden die jeweiligen Texte nacheinander angezeigt. Wie Sie die Länge von Timeline-Elementen verändern erfahren Sie [hier](#). Um einen bereits vorhandenen Vorspann/Abspann zu ändern, klicken Sie entweder doppelt auf das Timeline-Element oder verwenden "Bearbeiten" aus dem Kontextmenü.

3.2.8 Übergänge

**Video Ein-/Ausblenden**

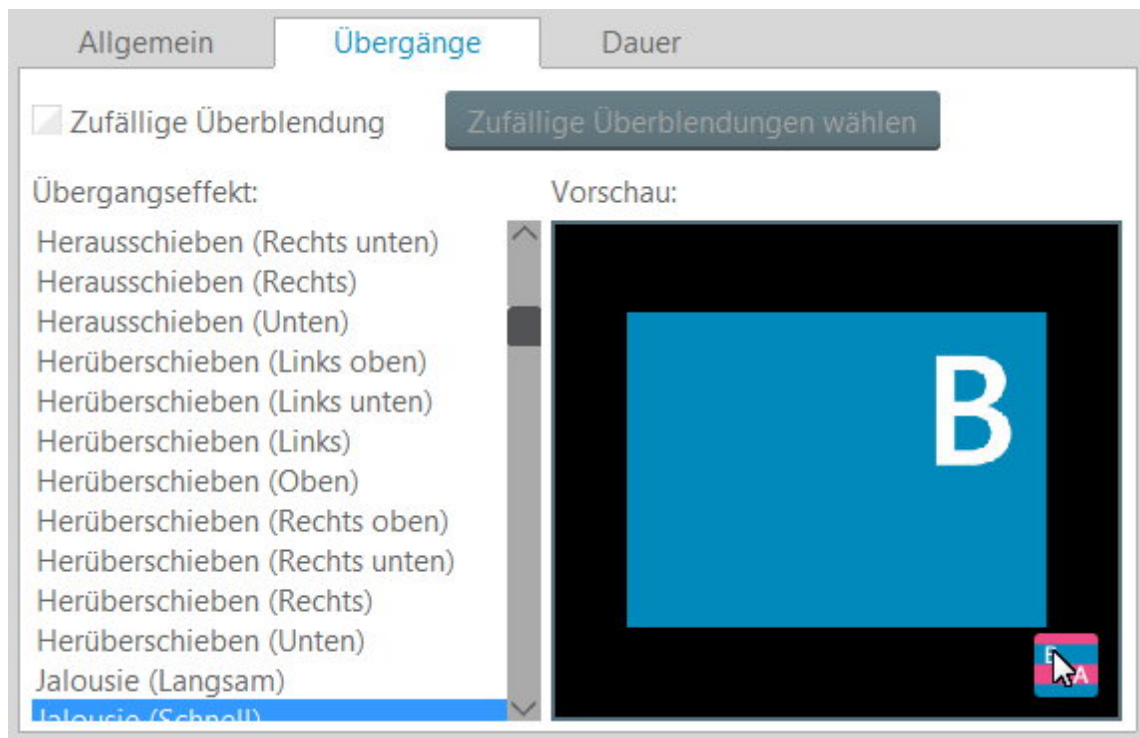
Aktivieren Sie diese Einstellungen, um das fertige Video am Anfang ein- und am Ende ausblenden zu lassen.

Standard KenBurns Effekt

Falls aktiviert, werden alle Fotos zunächst mit dem gewählten KenBurns Effekt versehen. Sie können den KenBurns Effekt auch [individuell auf einzelne Fotos anwenden](#).

Hintergrundfarbe aktivieren

Wählen Sie hier ggf. die Hintergrundfarbe aus oder lassen Sie das Programm Farben anhand der Bilder berechnen, die für Bereiche außerhalb des Fotos verwendet werden sollen. Diese Bereiche werden z.B. sichtbar, wenn Sie aus einem Foto maximal heraus zoomen.



Legen Sie hier fest, ob die Übergänge zwischen den Fotos zufällig ausgewählt werden sollen oder wählen Sie einen Effekt für alle Fotos selbst aus. Verwenden Sie "Zufällige Überblendungen wählen", um die Effektauswahl für den Zufallseffekt einzuschränken. Sie können unabhängig von dieser Einstellung weiterhin Übergänge [individuell für einzelne Fotos anpassen](#). Beachten Sie, dass diese Einstellung nach dem Bestätigen auf sämtliche Übergänge angewendet wird und bereits vorhandene Einstellungen dabei überschrieben werden.

The screenshot shows a software interface for editing a slideshow. It has three tabs: 'Allgemein', 'Übergänge', and 'Dauer'. The 'Dauer' tab is active. It contains two sliders and a section for applying settings.

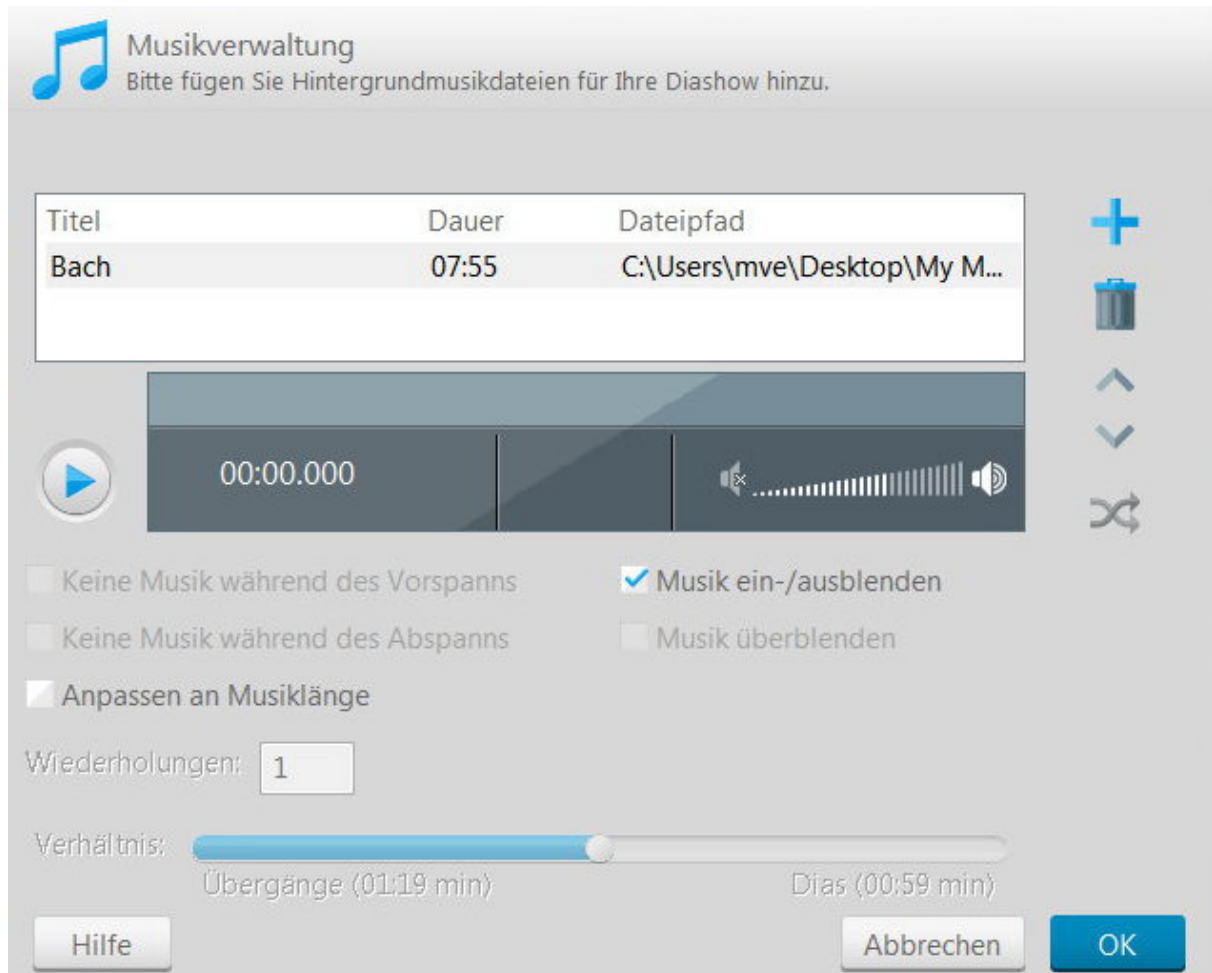
Setting	Value	Unit	Slider Range
Dauer der Übergangseffekte	2,5	Sekunden	0 to 5
Bildanzeigedauer	3,0	Sekunden	1 to 10

Gelten für

- ☐ Alle Dias und Übergänge
- ☒ Alle außer veränderte Dias und Übergänge

Legen Sie hier die Anzeigedauer für Übergänge und Fotos fest. Verwenden Sie "Gelten für" um festzulegen, ob Ihre Einstellung für sämtliche oder nur für noch nicht veränderte Einzelbilder und Übergänge gelten soll.

3.2.9 Musik hinzufügen



Sie können beliebig viele Musikdateien hinzufügen, die als Hintergrundmusik für Ihre Diashow verwendet werden.

Hinzufügen	Fügt eine oder mehrere Musikdateien in die Abspielliste ein.
Löschen	Entfernt die ausgewählten Musikdateien aus der Abspielliste.
Nach Oben	Verschiebt den ausgewählten Eintrag in der Abspielreihenfolge nach oben.
Nach Unten	Verschiebt den ausgewählten Eintrag in der Abspielreihenfolge nach unten.
Zufällig	Ordnet alle vorhandenen Einträge zufällig neu an.
Keine Musik während des Vorspanns	Aktivieren Sie diese Einstellung, um die Musik erst nach dem Vorspann beginnen zu lassen. Vorhandene Musikelemente werden dabei automatisch verschoben, falls eine Überlappung mit einem Vorspann besteht.
Keine Musik während des Abspanns	Aktivieren Sie diese Einstellung, um die Musik vor dem Abspann enden zu lassen. Vorhandene Musikelemente werden dabei automatisch verschoben, falls eine Überlappung mit einem Abspann besteht.

- Musik ein-/ausblenden** Falls aktiviert, werden Ihre Songs zu Beginn ein- und am Ende ausgeblendet.
- Musik überblenden** Falls aktiviert, werden Ihre Songs ineinander über geblendet.
- Anpassen an Musiklänge** Legen Sie hier fest, wie oft Ihre Songs wiederholt werden sollen und verwenden Sie den Schieberegler, um festzulegen, welcher Anteil von der Gesamtspielzeit auf Übergänge, und welcher auf die Einzelbilder entfallen soll. Die Zeitangaben beziehen sich dabei auf die jeweiligen Sekunden pro Übergang/Einzelbild.

Beispiel:

Übergänge (00:05 min) - Dias (00:08 min)

Dies würde bedeuten, dass von der Musik jeweils 5 Sekunden auf jeden Übergang und 8 Sekunden auf jedes Einzelbild entfallen.

3.2.10 Überblendung wechseln



Wählen Sie hier den gewünschten Übergangseffekt aus, der zwischen dem aktuellen und dem darauf folgenden Einzelbild abgespielt werden soll. Verwenden Sie das obere Dropdown-Menü, um die Effektauswahl nach Kategorien einzuschränken.

3.3 Vorlagen verwenden



Slideshow Studio bringt viele vorgefertigte Logos, Untertitel und Musikeffekte mit, mit denen Sie Ihre Slideshows verschönern können. Diese Elemente verhalten sich dabei wie [Objekte im Slide-Editor](#) oder wie [Elemente in der Timeline](#). Sie können die Auswahl für sämtliche Kategorien über das Dropdown-Menü ("Alle Kategorien") einschränken. Um einen Eintrag auf die Slideshow anzuwenden klicken Sie einfach doppelt darauf. Beachten Sie, dass bereits vorhandene Logos und Untertitel automatisch ersetzt werden, sobald Sie ein neues Logo/einen neuen Untertitel hinzufügen.

Vorlage In diesem Bereich finden Sie Kombinationen aus Untertiteln und Logos.

Senderlogos Dieser Bereich enthält je nach Kategorie eine Vielzahl von vorgefertigten Logos.

Untertitel Hier finden Sie Untertitel, deren Textinhalte Sie frei anpassen können. Untertitel bestehen dabei aus einem separaten Grafikobjekt, über dem sich ein Textobjekt befindet. Um einen Untertitel zu verschieben müssen Sie daher beide Objekte auswählen, um ein Auseinanderdriften zu vermeiden.

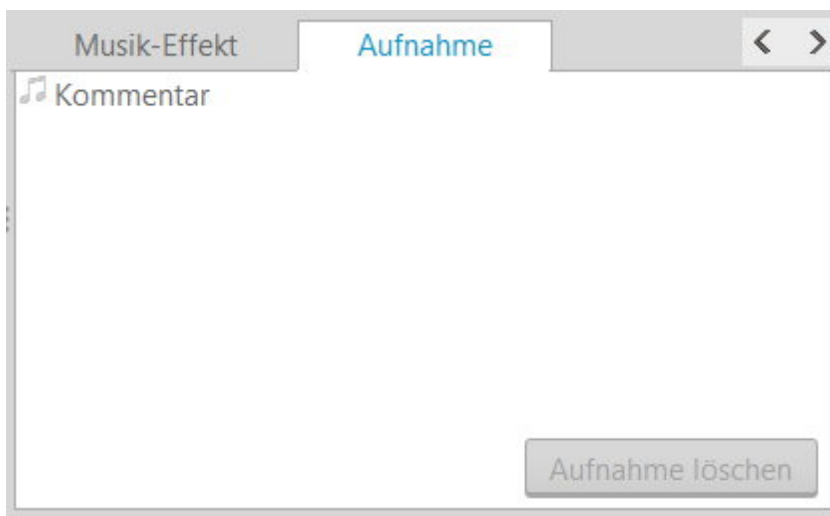
Musikeffekte In diesem Bereich finden Soundeffekte, mit denen Sie z.B. einen Publikumsapplaus zu Ihrer Slideshow hinzufügen können.

Ihre eigenen Vorlagen



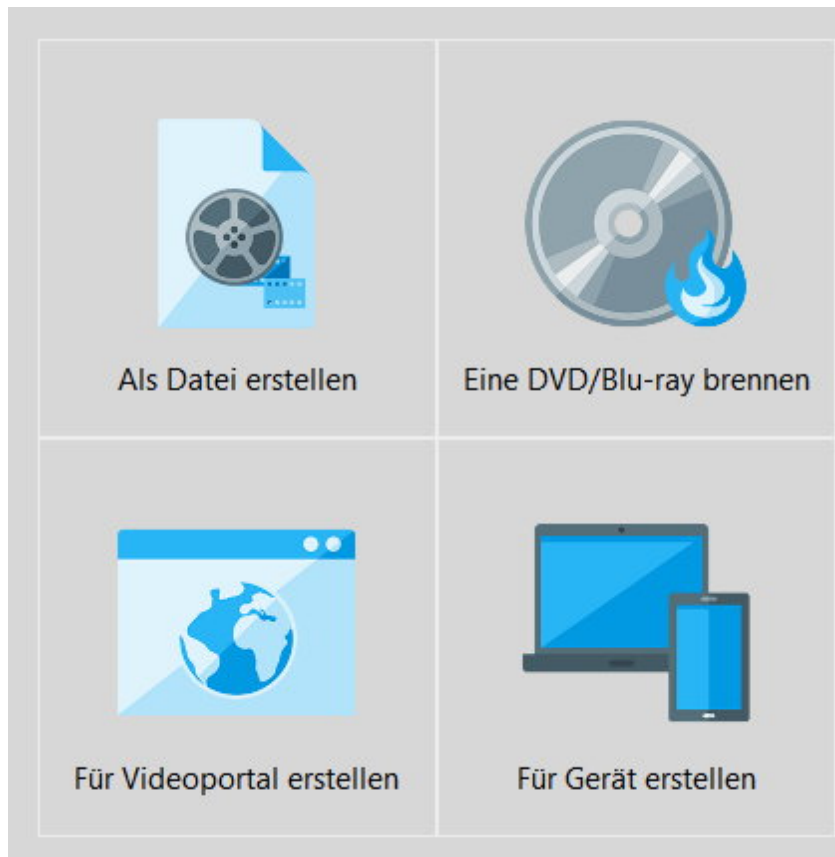
Für die Bereiche "Vorlage", "Senderlogos" und "Untertitel" finden Sie in dem Dropdown-Menü den Eintrag "Ihre eigenen Vorlagen", der jeweils automatisch zu dem Reiter "Vorlage" wechselt und dort Ihre [selbst erstellten Vorlagen](#) anzeigt. Klicken Sie doppelt auf einen der Einträge, um sämtliche zu der Vorlage gehörenden Objekte an der aktuellen Abspielposition einzufügen. Über die Schaltfläche "Vorlage löschen" können Sie bei Bedarf selbst erstellte Vorlagen löschen.

Aufnahme



[Selbst erstellte Aufnahmen](#) finden Sie in diesem Bereich. Klicken Sie doppelt auf einen Eintrag, um die Aufnahme an der aktuellen Abspielposition einzufügen. Verwenden Sie "Aufnahme löschen", um die ausgewählte Aufnahme zu entfernen.

4 Slideshow erstellen



1. Zunächst müssen Sie das Ausgabeformat auswählen, in dem die Slideshow erzeugt werden soll.

Als Datei erstellen Erstellt eine Videodatei, die Sie mit einem geeigneten Abspielprogramm auf anderen Computern/Geräten wiedergeben können.

Eine DVD/Blu-ray brennen Erstellt einen Datenträger, den Sie ohne zusätzliche Software auf einem Abspielgerät, z.B. einem DVD-Player, wiedergeben können.

Für Videoportal erstellen Erstellt eine optimierte Videodatei für ein Online-Portal, z.B. Youtube.

Für Gerät erstellen Erstellt eine Videodatei, die für ein bestimmtes Abspielgerät, z.B. ein iPad, optimiert ist.

2. Im nächsten Schritt wählen Sie dann das gewünschte [Zielformat](#) aus.

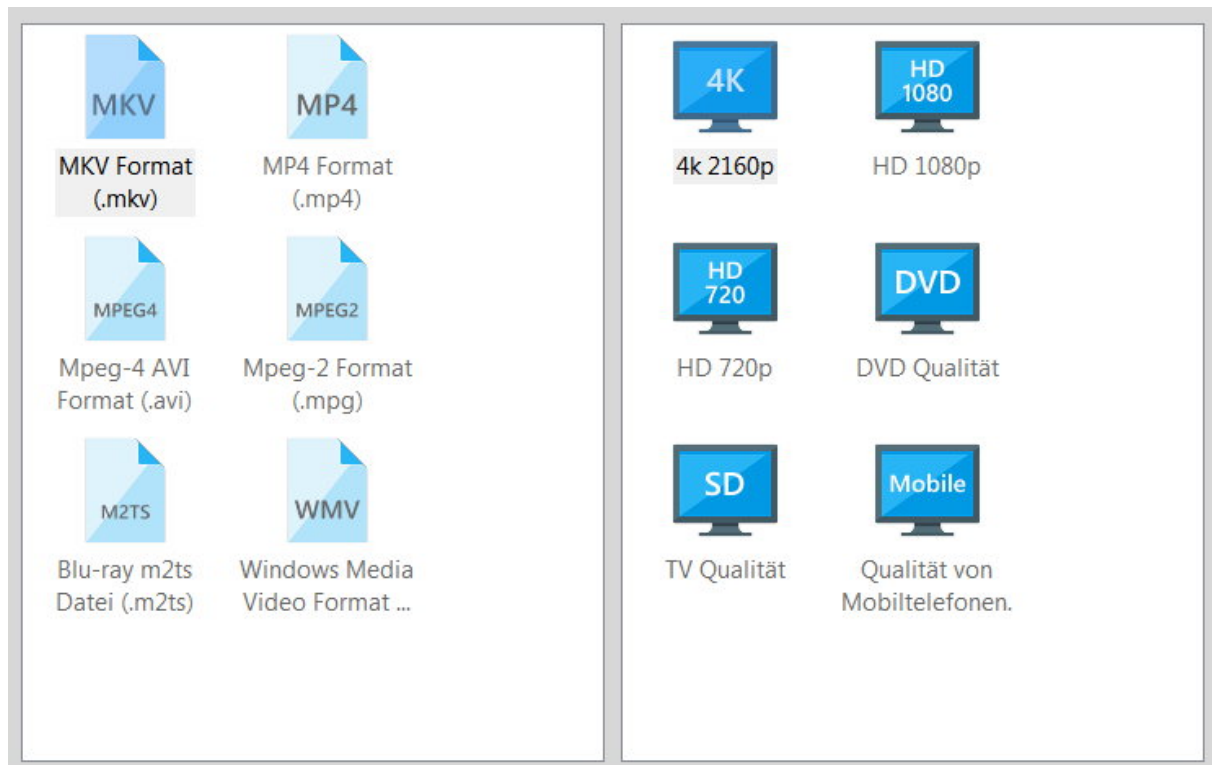
3. Falls Sie einen Datenträger brennen möchten, müssen Sie nun das gewünschte [TV-Format](#) auswählen.

4. Danach müssen Sie ggf. die [Dateigröße](#) auswählen.

5. Und daraufhin einen [Dateinamen](#) bzw. einen [Titel](#) für die Slideshow vergeben.
6. Falls Sie einen Datenträger brennen möchten, müssen Sie außerdem das gewünschte [Brennlaufwerk auswählen](#).

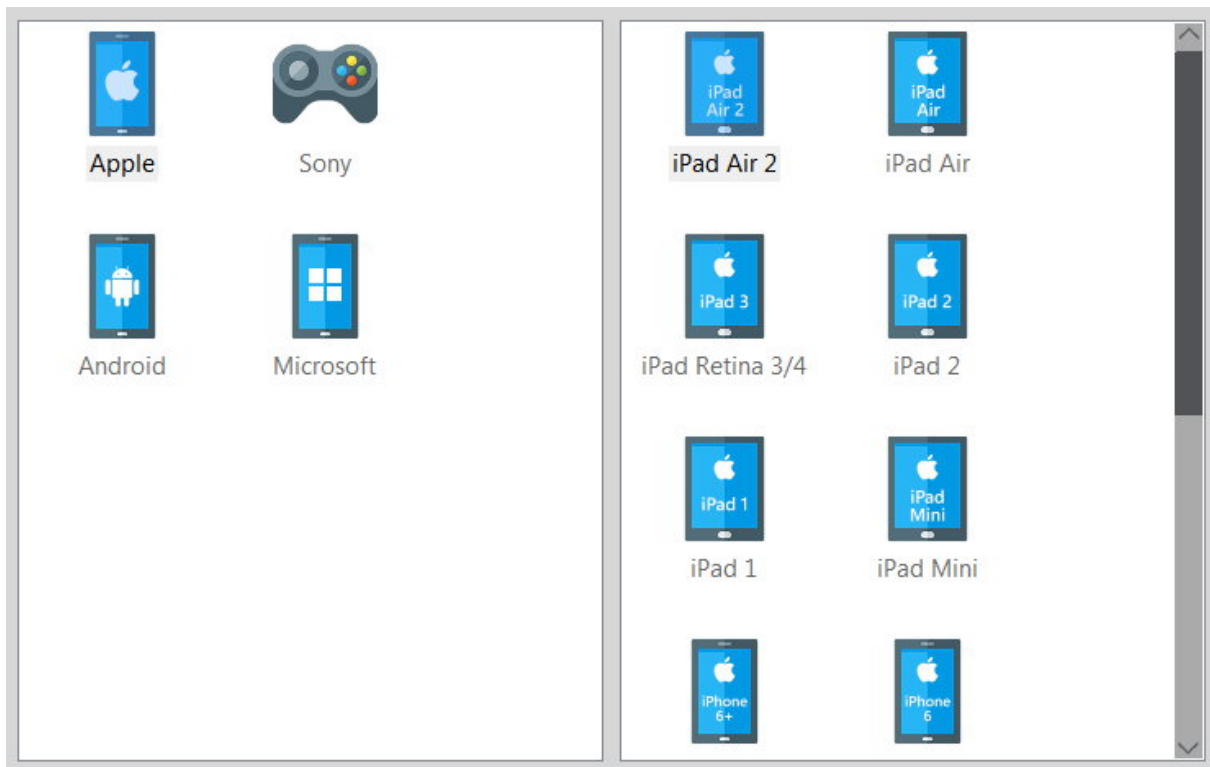
Bitte beachten Sie, dass die Erstellung je nach Umfang/Länge der Slideshow und der Leistung Ihres PCs mehrere Minuten bis Stunden dauern kann.

4.1 Zielformat auswählen



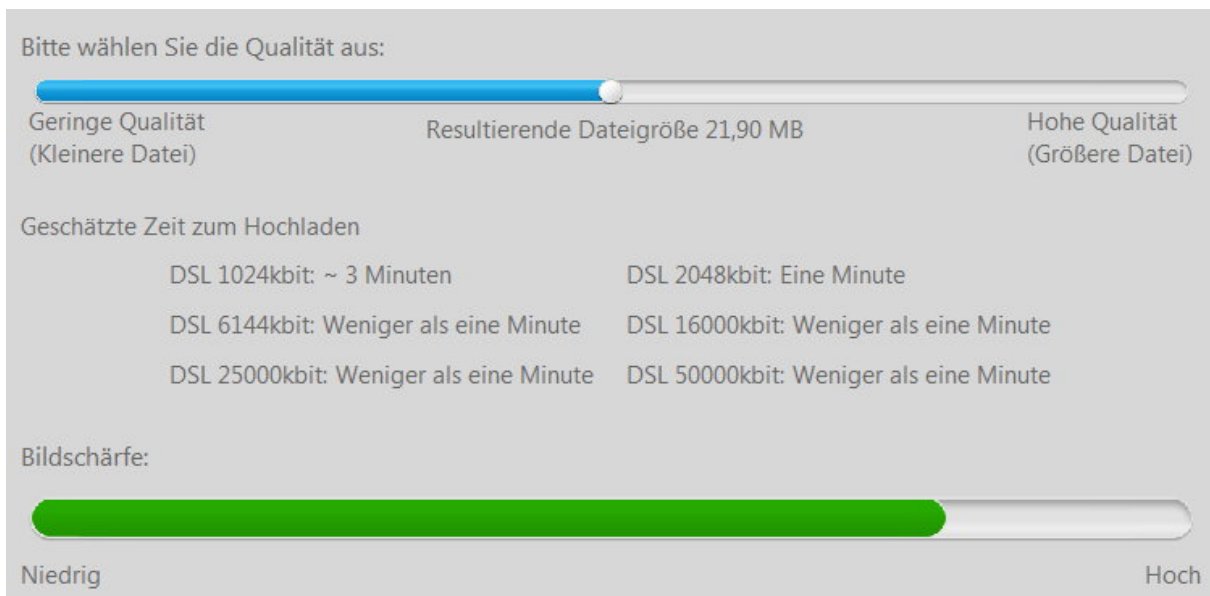
 YouTube  Dailymotion  Facebook  Vimeo  MyVideo	 HD 1080p  HD 720p  DVD Qualität  TV Qualität  Qualität von Mobiltelefonen.
 DVD  Blu-ray	 DVD Quality

☐ Disc-Inhalt in Verzeichnis speichern



Wählen Sie hier das gewünschte Zielformat aus. Die oberen Abbildungen zeigen die verfügbaren Zielformate für sämtliche Ausgabeformate. Aktivieren Sie für DVD/Blu-ray die Option "Disc-Inhalt in Verzeichnis speichern", um die Daten nicht auf einen Datenträger sondern in ein Verzeichnis auf Ihrer Festplatte zu schreiben. Mit entsprechender Software, z.B. Ashampoo Burning Studio, können Sie dann bei Bedarf später eine Video-Disc erzeugen.

4.2 Dateigröße auswählen



Wählen Sie über den Schieberegler die gewünschte Ausgabequalität aus. Je höher die Qualität, desto

höher die Bildschärfe. Falls Sie Ihr Video in ein Webportal hochladen möchten, sehen Sie zusätzlich Informationen zu der durchschnittlich benötigten Uploadzeit für gängige Internetgeschwindigkeiten.

4.3 Dateiname auswählen

Dateiname:

C:\Userdata\mve\Videos\Meine Diashow.mp4

☐ Datei nach dem Erzeugen hochladen

Titel:

Beschreibung:

Schlüsselwörter:

Legen Sie hier den Ausgabepfad für die Videodatei und den Dateinamen fest. Falls Sie Ihre Slideshow in ein Webportal hochladen möchten, können Sie diese Option bei Bedarf mit auswählen und den Titel, die Beschreibung und die Schlüsselwörter für das spätere Web-Video festlegen.

4.4 TV Format auswählen



Benutze Standard



PAL



NTSC

Wählen Sie "Benutze Standard" aus, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihr Fernseher PAL oder NTSC unterstützt.

Für DVD / Blu-ray Discs können Sie hier das gewünschte TV-Format auswählen. Verwenden Sie "Benutze Standard", falls Sie unsicher sind, welches TV-Format von Fernsehern in Ihrer Region üblicherweise verwendet wird.

4.5 Brenner auswählen



Laufwerk:

Geschwindigkeit:

Bitte legen Sie eine leere DVD-R, DVD-RW, DVD+R, DVD+RW, DVD+R DL (Double Layer), DVD-R DL (Double Layer) oder DVD-RAM ein.

Sie können auch eine DVD-RW, DVD+RW oder DVD-RAM einlegen, welche dann automatisch gelöscht wird.

Wählen Sie hier das Brennlaufwerk aus, in dem sich der zu beschreibene Datenträger befindet.

4.6 Titel auswählen

Titel:

☒ Menü hinzufügen

Geben Sie hier den Titel für den zu brennenden Datenträger ein. Aktivieren Sie "Menü hinzufügen", falls nach dem Einlegen zunächst ein Auswahlmenü für die Slideshow angezeigt werden soll. Andernfalls beginnt die Slideshow sofort nach dem Einlegen mit dem Abspielen.

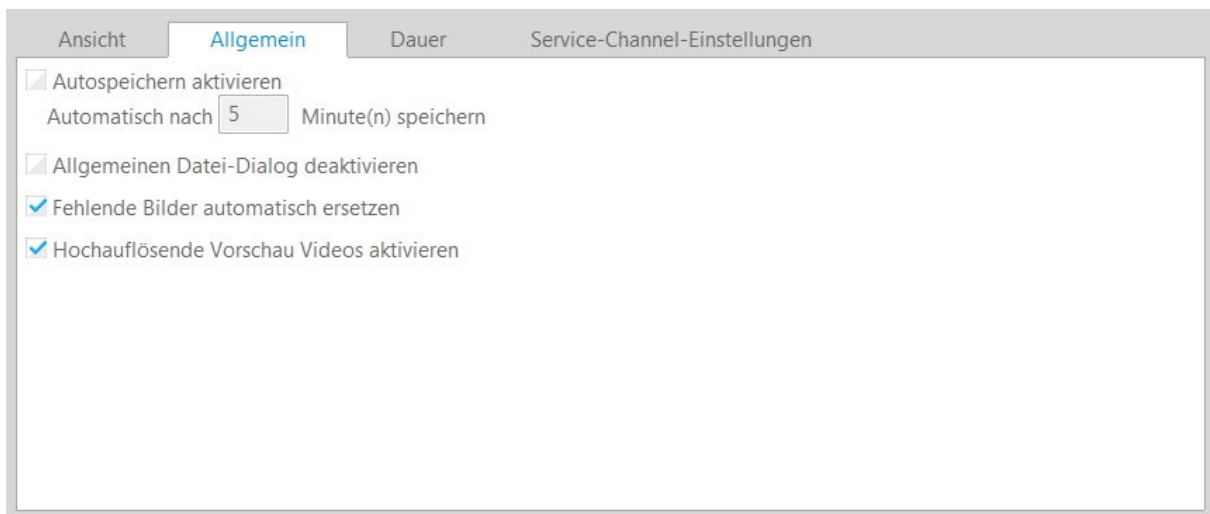
5 Einstellungen



Sichere Zone Aktivieren Sie diese Option, um zu verhindern, dass Untertitel außerhalb des sichtbaren Bildbereichs auf Fernsehgeräten angezeigt werden.

Zeitachse umbrechen Falls aktiviert, werden die Elemente in der Timeline am Bildschirmende automatisch in die jeweils nächste Zeile umgebrochen, also vertikal übereinander angeordnet. Deaktivieren Sie diese Option, um sämtliche Elemente in einer Zeile mit einem horizontalen Scrollbalken anzuzeigen.

Schriftart der Untertitel Dies ist die Standardeinstellung für neu hinzugefügte Untertitel-Elemente.



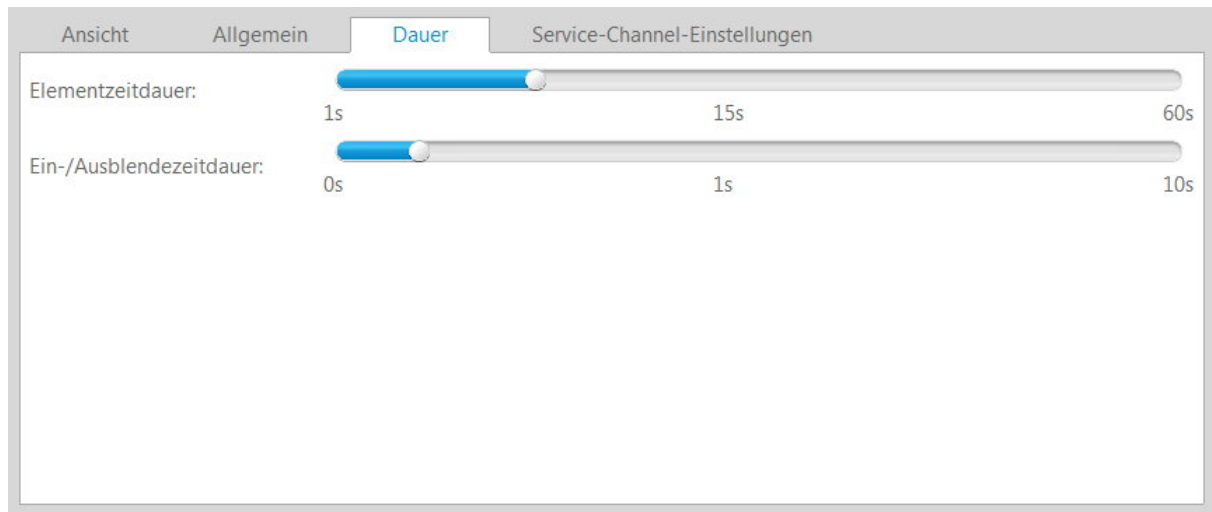
Autospeichern Falls aktiviert, wird das aktuell geöffnete Projekt in regelmäßigen Intervallen automatisch gespeichert.

Allgemein Falls aktiviert, verwendet das Programm einen eigenen Dateiauswahldialog mit einer

nen integrierten Bildvorschau an Stelle des normalen Windows-Dateiauswahldialogs.
Datei-
Dialog
deaktivier
en

Fehlende Bilder automatisch ersetzen Aktivieren Sie diese Option, um fehlende oder nicht mehr auffindbare Bilddateien beim Laden eines Projekts durch Platzhalter zu ersetzen, um hinzugefügte Elemente und Einstellungen zu behalten. Sollten Sie z.B. Bilder von einem USB-Stick verwenden, und dieser beim Laden des Projekts nicht angeschlossen sein, werden die betroffenen Bilder durch Dummy-Bilder ersetzt. Andernfalls werden die betroffenen Bilder und Ihre Elemente/Einstellungen aus dem Projekt entfernt.

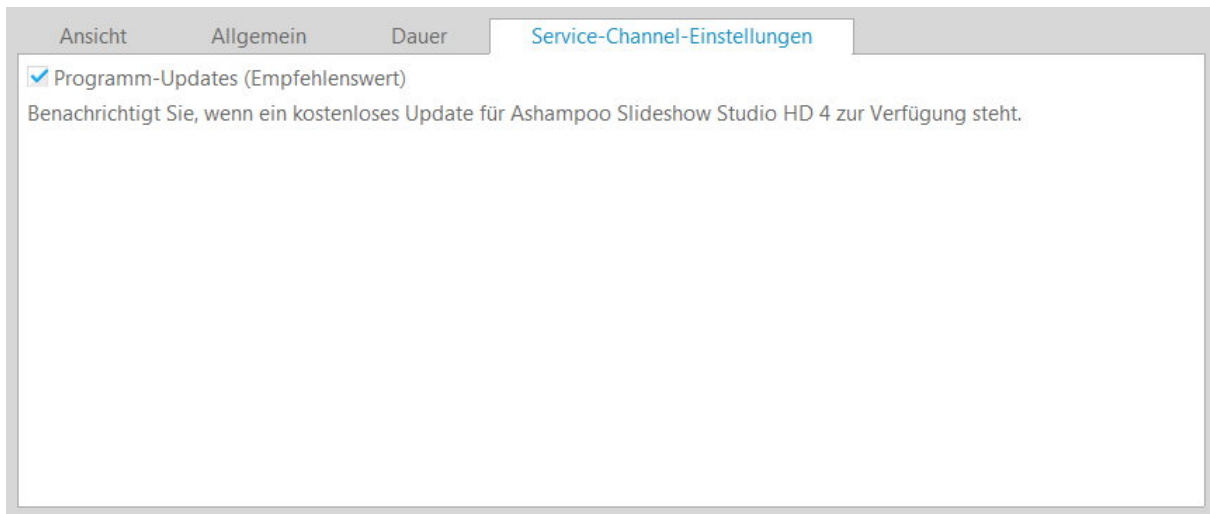
Hochauflösende Videos aktivieren Deaktivieren Sie diese Option, um die Videovorschau auf leistungsschwächerer Hardware zu beschleunigen.



Elementzeitdauer Dieser Wert wird beim Hinzufügen neuer Elemente, z.B. Untertitel, als Anzeigedauer verwendet. Der jeweils ausgewählte Wert wird mittig unter dem Schieberegler dargestellt, in diesem Fall also "15s".

Ein-/Ausblendezeitdauer Dies ist die Anzeigedauer, die jeweils für das Aus- und Einblenden von Elementen verwendet wird. Der jeweils ausgewählte Wert wird mittig unter dem Schieberegler dargestellt, in diesem Fall also "1s".

r



Program m-Updates Falls aktiviert, werden Sie beim Programmstart automatisch benachrichtigt, falls eine neue Version des Programms zur Verfügung steht.

6 Support

Webseite: <http://www.ashampoo.de>
Supportseite: <http://www.ashampoo.de/support>
E-Mail Support: support@ashampoo.com
Fehlerbericht: support@ashampoo.com
Anregungen: support@ashampoo.com
Anschrift:

Ashampoo GmbH & Co. KG
Felix-Wankel-Str. 16
26125 Oldenburg
Germany